Bezngöpreis:

frei ins haus ge

Unparteiffde Beiturg. Rigengblatt. Stadt-Augeiger.

Wiesbadener'

Mugeigen. Der general-Angeiger erideint taglid Abends Sonntage in zwei Ausgaben. Zelephou-Uinfchluft Rr. 199.

eneral &

Bettefte Andrichten. Der heueral-Angelger in aberall in Stadt und Land verbreitet. 3m Abeingan befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 180.

Freitag, ben 4. Auguft 1899,

XIV. Jahrgang.

Jum großen Brande in Marienburg.

gu mei Abbilbungen nach unferen Spezial-Photographien von

Wie haben bereits über bas berheerenbe Feuer berichtet, bas gen Mittwoch in Marienburg, ber alten Sochmeifterftabt, und bem ungefähr 50 Gebaube gum Opfer fielen. ber alteften Theile ber Stadt ift burch ben gewaltigen b jerftort worden, und noch immer fchlagen aus ben Trumim Raudmolten und Flammen empor, Die jeboch bon ber ben Beuerwehr im Reime erftidt werben. Wir berden beute zwei Bilber bon ben Branbruinen, bie nach rabbien unferes bortigen Spezialphotographen F mary angefertigt finb. Muf bem 1. Bilbe feben wir bie Sauben, bon welchen ber größte Theil vernichtet ift. Unfere erlennen noch beutlich bie von Pfeilern getragenen Laubennelde namentlich in ben Rachmittagsftunben ein belebtes tolen, ba fie bie hauptpromenabe ber Stadt waren und um bielen Rauflaben einen anheimelnben Ginbrud machall andere Bilb zeigt bie Branbftelle bon ber Rogatfeite. n hohen Giebeln im hintergrunde erfennt man unfchwer errefte ber Bebaube an ben hoben Lauben. Det eigentunbherd befand fich zwifden ben Saufern ber hoben Lauber Rogat, ber Speichergaffe, einer febr fcmalen Strafe, nolffanbig ben Flammen gum Opfer gefallen ift.



Politische Tagesübersicht.

Biesbaben, 3. Muguf Deutschland.

Der Befuch Delcaffe's in Betersburg.

Bie icon aus unserem geftrigen Depeschentheile berborging, wird bie Abreife bes frangöfischen Minifters bes Meugeren, Del-caffe, nach Betersburg besonders in Baris viel commentirt. In bortigen politifden Rreifen will man benn auch wiffen, bag bie frangöfifche Regierung Delcaffe hauptfüchlich barum nach Betersburg fenbe, um bem Baren bor feiner in Darm ft ab t erfolgten Bufammentunft mit bem beutichen Raifer Aufflarung fiber bie angeblich in letter Beit erfolgte freunbichaftliche Unnaherung gwifden Frantreich und Deutschland gu geben. Andererfeits beißt es allerdings auch, bag Delcaffe mit Murawiem nur bie nöthigen Borbereitungen für eine Reife bes Baren nach Paris treffen foll.

Arbeiter-Bewegung.

Die Berliner Buter haben ebenfo wie bie Bauarbeiter bie Borschläge bes Arbeitgeberbundes abgelehnt und für ben tommenben Monat einen allgemeinen Streit in Ausficht genommen. Much bie Bautifchler Berlins beabfichtigen einen Musftanb

Die fritik in der gunft.*

Sinblid auf3wintfder's Compositionen Briebrich Sifchbach (Biesbaben).

bidenliche in ber bilbenben urbe früher bermieben. Gine Musnah brutalfter Beife bie Lafter uns vorführte. Alle bellen früher folde Berirrung, aber heute icheint es eiben, bas Claffifd- Coone und bas unfere Bergen betalfete, überlebte Runft mit Beringicagung gu ab bas hößliche und Abicheutiche "hochintereffant"

Bellungen haben beutlich bewiesen, wie febr bie Mittitit in wirtlich gefährlicher Beife bas Urtheil Bu beeinfluffen fucht: Sier Cornicelius, bier brlich, Cornicelius wurbe fich im Grabe berumtr einen Bergleich feiner Bilber mit benen bon Aber ba beißt es: Bei 3mintfcher finb Unten einer gang neuen Runft gu finden. Ferner 36r, bie ihr biefes Sagliche und Abfonberliche mbetn abichredenb finbet, milft eurem bisherigen bi migtrauen, benn ihr feib noch nicht im Stanbe,

etben borftebenbem Effan Raum, weil es manche mit bem gefch. Berfaffer einverftanben finb.

D. Reb.

biefe neue Lesart gu berfteben." Ratürlich find bie meiften Lefer beicheiben, benn fie nehmen an, ber Referent muffe es beffer wiffen, benn er habe bie Runft "ftubirt". Lieft man Boche für Boche, daß bas häßliche und Abscheuliche bie achte, mabre und reine Runft fei, fo fangt bas Miftrauen gegen fich felbft plagmorte ber Propheten eines fog, neuen Runft. evangeliums besiechen. Man will ja auch fortschreiten und nicht bei veralteten Anfichten beharren. Bas uns früher fcon erfdien, betrachten wir balb mit Diftrauen. In Fragen ber Deforation horen wir in jebem Gefcaft: "Das ift jest mobern", 3ft biefes Moberne auch geschmadlos und unfinnig und ift es borausfichtlich nach einem Jahre mobern gewefen, fo wirb es boch gefauft, weil man mit ber Beit fortichreiten und nicht gurudbleiben will. Dan bergift: Bas mobern, muß mobern, will Reues lobern! Jeber, bem mabre eble Runft und Cultur-Fortidritt herzensfache ift, muß tief beflagen, bag bas Urtheil ber Menge fo verwirrt gemacht wirb. Gine unrichtige Rritit ift an und für fich nicht zu tabeln, benn Riemand befigt eine unfehlbare. Bohl aber ift es Beit, einer tenbentiofen, unfere Gultur fcabigenben Lobhubelei bes Saglicen, Unreifen und Roben entgegengutreten und ber bethörten Menge gugurufen: "Lagt euch nicht beirren in eurem Gefühl! Bermerft, mas gemein und niebrig ift und haltet hoch, mas euch erhebt und erfreut!" Unfinn ift bas Gefcmat ber fogen, Mobernen, baß bie alte Runft veraltet fei. In ber Regel ift es nur bie bequeme Musrebe ber Stumper, welche bie alten Meifter nicht flubirt alte Kunft veraltet sei. In der Regel ist es nur die bequeme Feind. Es zieht uns herab, wenn der Humor keinen Ersat Ausrebe der Stümper, welche die alten Meister nicht studirt bietet. Schlimmer ist das Abscheuliche. Der Grieche zeigte haben und nicht erreichen tonnen. Seht euch doch die Bilder seinem balbwüchsigen Sohne die abscheulich besossen

bon Zwintider an! 280 ift irgenbmo eine paffable Fleischfarbe? Muf Jahrmartisbuben find bie Figuren oft beffer gezeichnet und gemalt, wie bei Zwinticher. Diefer Meigener Maler bat Talent, ift aber auf bem Irmege, alte Wege und Biele abfolut gu bermeiben, um fentationell neu ju fein. Da er im Malen bes 3bealen und Raturmabren mit großen Meiftern nicht wetteifern fann und will, fo bietet er theils Abscheuliches, theils Robes und Kindisches. — Wir fragen zunächft, ob bas Abscheuliche ein heimathrecht in ber Runft hat? und antworten mit einem entfciebenen "Rein". Ebenfowenig bas Unfittliche und Unanftanbige in guter Gefellichaft und auf ber Strafe unfer Gefühl verlegen barf, foll bie Kritif ein Auge zubrüden, wenn bas Robe und Emporenbe und in ber bilbenben Runft geboten wirb. Dan unterscheibe bas Gemein-Abscheuliche und bas hähliche. Letzleres fann burch ben humor burchaus äfthetifch wirfen. und fern, eine wiffenschaftliche Begrundung bon fcon und häßlich geben zu wollen, ba bie Runft feine Wiffenschaft ift, sonbern auf individuellem Empfinden bafirt. Unter ungobligen Definitionen mas fcon und häftlich ift, ift folgenbe Babl bie richtigste: "ochon ist, was unfere Lebensfreube wedt und fleigert und unfere Seele erhebt. Säglich ift, was fie nieberbriidt ober flort. Inbem wir uns alfo bon Ginbriiden abwenden, bie uns in niebrige Spharen fuhren, ohne uns bafür gu entfchäbigen, erflären wir mit Recht bas Sagliche als unferen

für biefen Beroft. Die Lobntommiffion hat bereits einen Mccordiohntarif ausgearbeitet, welcher als hauptforberung aufgeftellt merben foll. Des Beiteren wird bie Garantirung bes Minimal-Bochenlohnes und bes Reunftunbentages verlangt.

In Elberfelb bat ber Maurerftreit gur Folge gehabt, bağ bon ben ca. 2000 bort anfäffigen Maurern ca. 1700 auswarts Arbeit gefucht haben. 184 haben bie Arbeit wieber auf genommen, 97 ftreiten noch. Der Mangel an Maurern ift bort infolgebeffen groß.

Der Brafibent bes Abgeorbneienhaufes, bon Rrocher, bat bie nachfte Blenarfigung auf Mittivoch, ben 16. Muguft Bormittags 11 Uhr, anberaumt. Auf ber Tagesorbnung fieben bie zweite Lejung ber Ranalvorlage und bie Staatsbertrage mit Bremen und Lippe, betreffend bie Ranalifirung ber Wefer.

Um ben weitesten Rreifen bes beutschen Bublifums, insbefonbere auch ben Marine-Fachleuten, Induftrie- und Sanbelsfreifen, fowie ben Rebattionen ein Sanbbuch zu bieten, welches in ericopfenber Beife über alle Fragen ber Rriegs und Sans belsmarine genauefte Austunft ertheilt und somit jebermann in bie Lage fest, fich fchnell und guberläffig über jebe mit ber Darine gufammenhangenbe Frage unterrichten gu fonnen, bat bas Brafibium bes Deutschen Flotten-Bereins beschloffen, ein "Jahrbuch" berauszugeben, beffen Jahrgang 1900 im Dezember biefes Jahres erfcheinen wirb. Der Preis wird trop bes reichen Inhaltes ein fehr mäßiger fein.

Rach Melbungen baprifcher Blatter haben bereits77 Rich ter wegen ber beborftebenben Ginführung bes Bürgerlichen Gefebbuches um ihre Benfionirung nachgesucht.

Mudlanb.

Bou ber "Affaire."

Der Parifer "Figaro" veröffentlicht einen langeren Brief ben General Gonfe an ben Brafibenten bes Raffationshofes beggl. bes Berbors bes Oberften Dupaty be Clam gefchrieben hat.

Mus Rennes wird gemelbet: Demange und Labori wurben verftanbigt, bag ihnen im Sitzungsfaale unter ben Augen bes Brafibenten bes Rriegsgerichts por Beginn ber eigentlichen Berhandlungen Ginficht in bie Geheimaften bes Generalftabes gemahrt werben wurde, um für bie zu erwartenben Musführungen Merciers entfprechend geruftet gu fein. Diefes nur bei berichloffenen Thuren mögliche Attenftubium fonnte leicht ben gangen Montag in Unfpruch nehmen. In biefem Falle finbet erft Dienftag bie erfte öffentliche Sitzung ftatt. Beute Abenb wird bie Entfceibung in ber Gigungs-Saal-Frage fallen.

Der Shmnafialprofeffor 28 e i I I in Baris, ber mahrenb bes Unterrichts Propaganba für Drenfus machte, murbe für 3 Monate vom Amte fufpenbirt. Man fieht baraus, bag bie Regierung alles thut, um feinen berechtigten Berbacht irgend einer Barteinahme auffommen gu faffen.

Campanijdjes.

Gine Reuter-Melbung aus Apia berichtet nach ber &. 3tg.: In ber letten Sigung ber internationalen Rommif fion unterzeichneten beibe Barteten ein Abtommen, wonach bas Ronigthum und bas Umt bes Brafibenten abgefcafft fowie ein Abminiftrator ernannt wird mit einem legislativen Rath, ju bem England, Amerita und Deutschland bie Mit-glieber ernennen. Die Malietoa-Bartei erflärte, fie wünfche bie Unnerion als beste Lofung ber Rrifis, fie fagte aber nicht, bon wem fie annektirt ju werben wünsche. Die Kommiffose reiften am 18. Juli an Borb bes "Babger" ab. Der amerikanische Ronful Daborne fungirt als Oberrichter. Dr. Solf beanfpruchte auf Grund bes Berliner Bertrages bas Recht, als Oberrichter gu fungiren. Die Rommiffare maren aber nicht einftimmig bafür. Dr. Golf legte barum fein Amt als Brafibent bes Munigipalrathes nieber, ba er bie Ablehnung bes beanfpruchten Rechtes als Beleidigung feiner Ehre und Rationalität anfah; ber beutiche Rommiffar veranlagte ihn aber, feine Refignation guriidgunehmen und Osborne bas Amt bes Oberrichters gu iiber-

Unterthanen mabrend bes Rrieges werben jest Untersuchungen angeftellt. Dataafa ift fower trant.

******************** Es ist unumgänglich nothwendig,

auf bestimmte Termine für bie

Annahme von Inseraten

gu halten, um unfer Blatt eben rechtzeitig fertig ju fiellen unb ausgeben gu tonnen. Wer ebenfo boflich ale bringenb:

größere Inferate möglicht icon am Tage bor ber betr. Rummer aufgeben gu wollen, namentlich die fur die Sonntags-Ausgabe bestimmten.

Aleine Inserate

werben am Erfdeinungstage bis fpateftens 11 Uhr fruh anwerben am Ericheinungstage bie ipateien. It ale Inferate ein genommen. Jeboch empfiehlt fich auch fur biefe Inferate ein früherer Aufgabetermin, um einen Andrang in letter Stunde zu vermeiben. Durch eine frühere Aufgabe der Inferate find wir ju vermeiben. Durch eine frubere Aufgabe ber Inferate find wir in ber Lage: 1. eine beffere Blacirung berfelben vorzunehmen und 2. werben die unangenehmen Drudfehler vermieben, die bei ber großen Saft in ber Berftellung nicht gu umgeben find,

Berlag des Biesbadener General-Anzeiger (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben). ******************

Alus ber Umgegend.

= Bierftabt, 3. August. Das landw. Banber-cofitto fur ben Banbfreis Biesbaben balt bier am Sonntag, ben 6. b. Mts., Rachmittags halb 4 Uhr, im Gafthaus sum Rebensod eine Berfammlung mit folgender Tagebordnung abi.

1. Aniprache bes Borfigenden. 2. Bortrag bes herrn Schlachtsbaus-Direftors Michaelis-Biesbaden über Gewährfeiftung beim Biehanbel unter Berückschiegung bes neuen Bargerl, Gefenbuckes.

3. Bortrag bes herrn Kreisobsbaniebrers Grobben-Wiesbaden über: Obfternte, Berpadung und Aufbewahrung. 4. Berfchiebenes. Die Mitglieber und alle fondigen Intereffenten find ju biefer intereffanten Berfammini g eingelaben.

juglich bes vielbefprodenen Grafelbru nnens, bag febr mabre iceinich nicht fammtliches Baffer abgegraben worden ift, bas icheinlich nicht sammtliches Basser abgegraben worden ift, bas Richtunktioniren ber Duelle vielmehr auf eine bei der Anlage der Basserleitung flattgefundene Beschädigung zurückzuschen sei, indem senstehe, daß die Drainagen aus bfilicher Richtung nicht in das Sammelbeden der Basserleitung munden; um etwaige Beschädigungen zu constatiren und sich von dem gegenwärtigen Zuschädigungen zu constatiren und sich von dem gegenwärtigen Zuschädigungen des Gräfelbrunnens Gewisheit zu verschaffen, sei die Aufsgradung besselben ersorderlich, welche Arbeit eine Berson an einem Tage bewerkstelligen könne, Sollten diese Mittbeilungen zutressend Tage bewerfftelligen tonne. Gollten biefe Mittheilungen gutreffend fein, fo tonnte ber Grafelbrunnen obne viel Roften bald wieber laufen, wenn auch nicht fo fart, wie vor Anlage ber Baffers Leitung.

)-(Raftel, 2. Auguft. Bon Biebrich fam geftern eine Befellichaft Rabfahrer, herren und Damen. In ber Rabe bes Forts heffen wollte ein Theilnehmer in gang befonberer Weife feine Runfte zeigen, inbem er an mehreren Stellen bes abicilffigen Ufers bes Rheins binabe und berauffuhr. Dabei fubr er aber birett in ben Rhein. Gein Rab ging in ben Wogen unter, er felbft wurde von Flögern ans Land gebracht.

"Montabant, 3. August. Der hiefige Königl. Bandrath fiat eine auch in weiteren Kreisen bebergigenswerthe Befannt- machung an die Burgermeifter erlassen. "Auf Anregung Gr. Ere. des Derrn Oberpräftbenten Graf Bedlin Trünsichler foll die bes Derrn Oberpräftbenten Graf Bedlin Trünsichler foll die holl der ung ber fert elzucht im Keile in einer den Ber- fallnissen des Rleinbesiges bassenden Weise versucht werden. Geit- ber saben die biefigen Landwirthe von dieser lohnenden Bucht ab, weis die Stolle nicht genigend schienen und weil entweder gar weil die Stalle nicht genugend ichienen und weil entweber gar feine Schweineweibe bestand ober tein birt gu finden mar. Gine

laffen. Alles ift jeht ruhig. Ueber bie Berlufte ber britifchen Beibe ober geraumige Stalle find allerdings fur eine banernd fortgesette Schweinezucht erforderlich. Wenn jeber tleinen Landwirthe ober Die Laglobner mit Landbefit smit dur Maft einstellen, so tonnen fie eins berfelben jum Ein Das zweite Stud wird gleich nach bem Einstellen während bas andere erft nach bem Burf ber Ferkel wird. Ergiebt ein Burf burchschnittlich acht Ferkel jum preise von je 16 Mart, so wird bas Mehrfutter sen m Monaten für bas Mutterschwein reichlich erseht. Dat ju jucht verwendete Schwein tann nach bem And gemaftet werben und ift auch burchaus gut als Schladefile fann babei bie Beit, wo man bie Gertel einfiellt, fo ri rechnen, bag man bie beiben Schlachtfilde, fowohl bas fe maftete, wie bas jur Bucht verwendete an ben gewunschen fertig gemaftet bat. Durch biefe Art ber Schweinenau fparen wir bie gang bebeutenben Summen, welche jabe bem fiefigen Areife fur Fertel nach auswarts gezahlt mete tommen babei auch mit unferen vorhandenen jeht jur De nubten Stallungen aus. Dabei brauchen wir auch nicht bie nuhten Stallungen and. Davet braugen ibre auch nicht bei gange Jahr hindurch zu halten. Als Zuchtschen nugt bas Landschwein, wie es bei uns auf bem Mart pinist. Die Beschaffung ber Eber, welche von tadellofer Auch muffen, um fruchtbare Burfe zu erzielen, wird Fürsorge ber Er verwaltung sein." — Die Burgermeister sollen nun zunich fellen, wer im nachften Binter in ber vorgeichlagenen Beile Berfuch mit Gerfelgucht machen will und bariber ba 10. Muguft Bericht erftatten.

24. Mittelth. Kreis-Curnfeft. · Bicebaben, 3. Mugal

Rur noch wenige Tage trennen uns bon dem 24. We Kreisturufen, das in den Tagen des 6. bis 20. Augun m. baden abgebalten wird und das schon monatelang hunden Armen in Bewegung septe, bunderte bon Köpsen fich anfin sieß, damit es fich seinen Borgangern nicht nur wurde gefte. fondern biefelben noch weit überrage. Bwolf Auslauf lagen bie Borbereitungsarbeiten ob, bie jest im Grofin Gangen gum Abichluft gelangt find. Bas fie getban unt gele bavon gab bie geftern Abend in ber Turnhalle auf ber Bellumbbe gehabte Sibung ber vereinigten Ansichaffe m fichtliches Bild, bas nicht nur ben attiben Turner interfi burfte, sondern auch jeben, beffen Berg fich bie Emplang ibn bas Segenvolle ber forperlichen Musbilbung bewahrt bat

Am Tifche bes Feftausichuffes feben wir neben bem Be ber Stadt, herrn Burgermeifter De f - ber erfte Burg bes Beftausichuffes, berr Oberburgermeifter Dr. v. 3beili gur Beit am Tobtenlager feines Schwiegervaters, bes Conti gur Beit am Tobtenlager seines Schwiegervaters, bet Coned meiners Bersmann in Samburg — die herren Regierne prafibenten Dr. Wenhel, Landgerichtsbirefter be Ristadtrath Brof. Kalle, Städt. Schulinspetter Ainlet, und Reichstagsabgeordneter Wintermeher, Schuglund gehmnasialbirefter Brof. Breuer u. A., während fich bir gireber ber fibrigen Ausschüffle fast vollzählig eingefunden Gegen 9.15 Uhr eröffnete herr Burgermeiter hef bir Erindem er gleichzeitig der Erwartung Ausbruck gab, daß bis indem er gleichzeitig der Erwartung Ausbruck gab, daß bis ir eiche Ericheinen der Ausschlusmitglieder und der Bericht Abends eine Gewähr bieten murben für das gute Gelien Abends eine Gemahr hirten murben für bas gute Ge-Geftes. Um aber bie Eröffnung nicht fange und fia geben gu laffen, trug die Gefangriege bes Turnen Beitung bes herrn Lebrers Rari Schauf einen von b nirten Thor: "Dem Baterlande" bor, beffen weihevolle begeiftertes Echo im Inaern ber Buborer wedten. Rai der Borfinende herr Burgermeister beg einige Enicht, fiebeiben zur Kenntnis ber Anwesenden gebracht, wurd Tagebordenung eingetreten, die lediglich in der Berichteria einzelnen Ausschäfte an ben Festanbidus bestand. Borderbielt ber Borfigende bes geschässsubrenden Ausstuffen. Dierlehrer Spamer bas Wort, um turz barzuten. Say: "Die Sache ber Turnerschaft in die Sache ber gemwohnerschaft Bicobabens" feine leere Rebensart sei und als ben Dant ber Turnerfchaft abguftatten, bie ihre Rraft in ben ber Turnfache gefiellt,

Mus ben nun folgenden Berichterftattungen fei folgende porgeboben. Die Ginnahmen und ber vom Finangaust borgehoben. Die Einnahmen und ber vom hin anga(Berichterstatter herr Stahl) zusammengebrachte Refervelt laufen sich zur Zeit auf Mart 133,000. 4000 M. hat der bewilligt, ber bafür besonders der Danf ausgelprochu nich Ausgaben werden auf ca. 70,000 M. veranschlagt. Der in Kartenversauf läst ebenfalls das Beste erwarten. Ben Ausgaden geht wohl die größte Summe auf den Bau-Ausgaben geht wohl die größte Summe auf den Bau-Ausgaben geht wohl die größte Summe auf den Bau-Reich wein) über, nämlich ca. 42—43,000 M., eine Summe

Sminticher, wenn er ben Mustourf bes Fabrits-Gefinbels uns in übertriebenfter Beife porführt? Giebt es eine Fabrit, bie lebiglich Scheufale beichäftigt? Diefe Rotte lebt nur im Behirn biefes Mafers. Befinalb führt er biefe uns bor? Will er uns erbauen, ober gur Abwehr ber Roth anfeuern? Bir wenben uns einfach Maler solden Bestien seine Beichnung und Farben besten, das ber Wensten und besten. Da finden wir Landschaften lautende Sprace der Alassier besten kunstenden zu negiren. Da finden wir Landschaften lautende Sprace der Alassier besten kunstenden zu negiren. Da finden wir Landschaften lautende Sprace der Alassier besten kunstenden zu negiren. Da finden wir Landschaften lautende Sprace der Alassier. In der Gemeinheit. Ist das der Weg. der Alassier Bedenfo roh und undarmonisch resp. gemein und vorgeführt hat. Mijo abfoluter Gegenfat jum Claffifch-Schonen. Das Graufige, baß ber Tob einen gewaltigen Stein auf zwei nadte Menfchen fallen läßt, ober einem gefallenen Fabritmabchen ben 215grund ber Rtoale zeigt, beweift, mas herr Sminifcher feinen und unseren Rerven zutraut. So hat auch F. Nitische in seinem Zaraihustra bie Rachgespenster bes Tobes herausbe-schworen, bis er selbst an eigener Logit verzweiselnd bem Wahnfinn verfiel. Go wie Jener jenfeits bon "Gut unb Bos" fich verfette, will biefer Maler jenfeits von "Schon und baglich" fein und im Abicheuliden berum maten.

Angenommen, wir fanben feine Bahnfinns-Gebilbe, biefe globenben, Breffun berrathenben Mugen in ber "Jugenb". 2Bas berichlägt es, einige Minuten folde Ausgeburten ber "mobernen" Runft gu finbiren? Man folagt bas Blatt um und pfeift eine frohe Melobie, wenn man in ber freien Ratur bie Wefen erblidt, bie im Connenlichte Freude und Glud fuchen. Aber einen gangen Gaal boll folder Schredbilber! Das ift ein Aitentat. Die Apothete mag Brechmittel bieten, aber Runftfale finb boch feine Unftalten, wo einem übel werben foll. Bir nannten laffen wir gern gelten, daß er Poesse und Stimmung geboten perschmähende Lehrling ist unser Mann. Seine Klegerei ist uns bat. Weil er absichtlich mit wenigen Tonen und harten Con- lieber." Weil Richard Wagner neue Bahnen wandelte, glaubte 3minifder tafentvoll. Der Bemeis ift fein Thurm-Bilb. Dier

um ihn zu warnen, fo tief zu finten. Was aber bezwedt herr | furen feinen Zwed erreichte und bas hagliche wegließ, freuen wir uns über biefe Leiftung. Bufallig bat herr Banger, bem wir banten, bag er auch bie Musgeburten tranthafter Beftrebungen und gur Be- und Berurtheilung vorgeführt bat, gleichzeitig bie Scherebeder Teppiche von Edmann ausgeftellt. Diefe mit fo biel Reflame empfohlenen Webereien zeigen, wohin bas ein Bolt in feiner Rinbfeit beim Guchen nach einem 3beal nicht beffer machen fann, fo ift bas eimas anberes, als menn afabemifc Gebilbete folde Bjeubo-Raivitäten anftreben. Das ift theils laderlich, theils abftogenb. Man laffe fich in Tapetengefcaften Edmanns Flamingo-Tapete zeigen. Auf jebem Quabratmeter fireden fich 6 fclangenartige Balfe mit gierigen Schnabeln uns enigegen. Golde Motive find für Straf-Anftalten greignet, mo "moberne" Runfiler und Lobhubler ber mobernen Runft gezwungen werben, bie Wirfung folder Gebilbe täglich ju beurtheilen. Wenn man in Zeitungen erften Ranges in legten Jahren lefen muß, wir feien in ber Decabance-Cpoche und Fin be fiecle verlange eine entfprechenbe Runft, bie mit ber früheren gebrochen habe, fo ift ber Unmuth über folde Brunnenvergifter wohl berechtigt. Die religiöfen Fanatiker murben früher Bilberfturmer. Das geht beute nicht mehr; man mablt einen harmloferen Weg, inbem man bas Schone berabwürbigte unb bas Sagliche empfahl. Wir grundeten Runftichulen und Mufeen und jubein fchlieftlich beute benen gu, welche rufen: "Weg mit ber alten Runft! Richt ber Deifter, fonbern ber bie Führung

jeber Lehrling im ftolgen 3ch-Gefühl ein gleicher berei Er ahme aber auch Richard Bagner im erften Gub ber Berehrung großer Borganger nach. Mobin wenn wir uns bon ber alten Runft entfernen? auf bie ebelfte und tofibarfte Erbicaft. Statt B lung begrüßen wir, baß Erwachfene wie Rinber la Raturlauten eine neue Sprache bilben wollen. Pobels, b. h. ber Gemeinheit. Ift bas ber Weg, ber is Ibealen führt? Goll, wie folche Runfioraller fcm Platat bie Signatur ber mobernen Runft fein? Be fah ich in Berlin bon Schülern ber igl. Runfigemer tat-Entwürfe ausgestellt: Bufte Ropfe mit foreim waren vorwiegend. Wie ware es, wenn in unferen in ber Prima ftatt Erläuterungen Somers, Binbars moberne Reflamen und Annoncen eingelibt wurten! hat bas Berbienst, uns jur Frage zu zwingen: mir? Leiber sei es geflagt: Richt bas Eble unb Cornicelius geboten bat, fonbern bas Gensatiorell bon Zwintscher fieht im Borbergrunde bes Tages und bas hat mit ihrer - Coonfarberei bie Uns "mobernen" Runft gu Wege gebracht.

Bunte Blätter.

(1) Die man eine Dobe aus ber Welt einer größeren Garnifon bes ichonen lingarianbes Rurgem unter ben Damen ber befferen Gefellicoft bi Theater nie ohne grellfarbigem Plilfcpompabaut Umfang gu ericheinen. Diefer Beutel biente gur bes Opernglafes, ber Sanbidube, Zafdentudter,

Rackicht auf die Bauten ber großen Fenhalle, verschiebener vom Bismarchlage aus in Bewegung sehen. An ihm werden Bort zu sagen, die bei ihr als vorzüglich und reichlich bekannten einemt, die Beleuchtung bes großen Plades zt. immerhin ca. 6400 Personen Theil nehmen, darunter 37 hiefige Bereine und Butterbrode mit doppeltem Beste, während die Magd — einen großen Einer von Wasser herauschlichen Gonntag in Benutung genommen Endsch kommt der Borsihende des Sanitäts Aus nimal ju neinted in. Genutogerien find fowert ber-bos fie am nöchften Sonntog in Benutung genommen Hunen; zwar läst fich bie Blumen- und Laubausschmudung nicher Bode bewerffeligen. Bas bie herftellung bes e Stadt gur Berfugung gestellten Feftpates anbelangt, fo in bieferbalb gur Beit noch mit ber Stadt Berhandlungen, be ben turnerifden Anforderungen gemäß bewirten gut inter allgemeinem Bravo fonftatirt bierauf herr Bgmftr. bot Magiftrat in feiner letten Sigung ben biergn be-

m Bericht bes Dre Ba usfchuffes giebt herr Lebrer C. A. mird auf bem Feftplate ein befonderes Breibureau ein ft wird auf bem gestplane ein beinnert (Biest, Wen.nt - beauftragte die Druderei E. Bommert (Wiest, Wen.mi ber Drudlegung ber offigiellen Feftschrift, ber Feftlieder Kalite, die Firmen Schellenberg und Petniech mit ber Dera von ein- lechs farbigen Ansichtspositarten, zu benen ben ein- lechs farbigen Maler Rogler, Ripfice und e Inwate geliefert, und übergab ben Aftenvertrieb ber-ben Kaufmann Anidel, Schwalbacherftraße 11. Auf bem te tolt wird ein Boftbrieffaften angebracht, und alle in benmerfenen starten erhalten ben pofialifchen Stempelaufbrud :

n gewordenen Karten erhalten ben pofialischen Stempelaufbrud: aunfest Wiesbaden".
Der Turn au bich uß, Berichterfatter Herr Rob. Ge ib, ih hauptäcktich mit ber Derrichtung bes Turnplayes beschäfter, ce. 100 m lang und 43,50 m breit, genügend Raum und auch in jeder hinsicht geeignet sein soll, um ca. 1200 mm das Turnen zu ermöglichen. Auch für genügende Gest Sorge getragen. Erledigt wurden weiterhin die Diplome kangtegen und die Brogramme-Fessfellungen, bei welchen ist Schaler- und Damenturnen besonders berücksichtigt wird. Sint burch eine 5 m breite Bahn burchfchnitten wirb, fo bem Schaubeburfniß bes Publifums in befter Weife ent-thumen, Angemelbet find bisher 1100 Wettturner, eine bie alle Erwartungen übertrifft.

a natürlich auch ber innere Menich befriedigt werben muß

in der Birthich afts ausichus erfeteigt vereben unt, in der Birthich afts ausichus (Berichterfatter herreiner) die Bergebung der Getränte ze, geregelt und die immisze veraussichtlich in glücklicher Beise geloft. In Bericht des Bohnungsausich uffes (herr Stadto. in ließt is u. a.: "Die die dato gemeldeten ca. 300 Kampfen und Beitturner erbalten Freiquartiere, die ca. 1490 Turners und Beitrutier erbatten greiquartiere, die en 1400 Entriere verben in 8 fabtilden Schulen in Maffenquartieren unterste, die alle bezügl. Aufraumen, Betten und sonftige Austen Auffchtspersonal u. f. w. zur Zeit bereit find. Einer den Amorifung bes Kreisvertreters in Darmfladt gemäß nur die dis Ende Juli gemeldeten Turner auf Freiquartier wiedent, für später weldende halt ber Ausschuß trobbem ffenen, für fpater melbenbe bait ber Andjung icogenmie gabl von Refervebeiten bereit. In ben Geschäftsn bes Ausschuffes im hotel Tannhauser und auf bem Gestnen ben Samstag, ben 19. August, Radjunittags 2 lihr
mite Ausschusmitglieber in Gemeinschaft mit solchen bes
melmelduffes ben antommenben Gaften gur Berfügung Dant bem freundlichen Entgegenfommen bes herrn Dbermeines, ber fiddt, Bertvaltung und bes herrn Schul-ns, sowie des herrn Regiments-Commandeurs und der in-Buwaltungen hier und in Maing, enblich aber auch der allem Mithalfe unserer Gefammt-Burgerschaft ift es dem gelungen, feiner Aufgabe in einer unferer Baterfladt Beffe gerecht gu merben."

at beite gerecht git werden,"
at bem Berichte bes Empfangsausfchuffes (Refegen Stabto. Brob) geht hervor, baß die Eisenbahnverwalten Turnern gwar feine Fahrpreisexmäßigung zugesteben
aber für ausreichende Extragüge Sorge tragen will. Der
mitzeis zum Kurhause wird ben Turnern um die Salfte,
pr Arederzfabelle, voransgeseht, daß biese in Gruppen zu
wind S Rann belucht wird, auf 20 Pfennige ermäßigt.

Rufite und Bergnugungs. Ausichus (Bet herr Dr. Rurg) hat ben Jupplat nutbringend ver-nd an Standgeld fur die Buden 6000 Mt., für ein mauschen 345 Mt. und für — Clofets 450 Mt. geloft. werten 12 Minfifforps vertreten fein. Die biefigen ne baben bereitwilligft ihre Beihilfe gugefagt. Much auf in Bedacht genommen. Fur fie werben Rinder-Bollspiele, Berloofung eines Biegenbodes, eines and eins Gfels arrangirt und jur allgemeinen Be-pirt am Dienflage ein Ochse am Spiege gebraten, wird am Dienflage ein Daje um Spind Ausführung niftnich ber hiefige Metgergefellenverein gur Ausführung but, herr hoffunftfenerwerter Beder endlich wird sen Britplat und ben Balb bengalifd beleuchten.

ben Bug und Orbnungs Ausichuß fprach

in Rifdereien. Auf ben Sammetbruftungen ber Logen eten Ranges fowohl wie auf ben Lehnen und ber Battett - überall fab man bie prablerifch leuchtenben icht fehr elegant. Gines Abends erblidten bie be-Dunten Bompabours gewöhnten Sabitues bes Bell ju ihrem Erftaunen gang anbere, hochft fonbermftanbe auf bem breiten Ranbe ber porberen Reihe im Regiments hatten fammiliche Blage in ber erften nes mit ihren Bompabours zu thun pflegten, über bie Blegten. Diefer Scherg erregte fein geringes Amufenicht enben wollenbe Lachfalven erschütterten bas de bie flotten Sohne bes Mars aus ihren ordinaren malafer, Tafdentucher, Parfumflafden, Buber-Sublateiten und - laft not leaft - Cigaretten und olsbofen an bas Licht förberten. Geitbem find bie del colltommen bon ber Bilbfläche verfchwunden.

Ginunangenehmes Bublitum. Man be-Marfeille, 31. Juli: Sier ftedte geftern bie wuffe Sliertampfarena in Brand, weil ber Beginn bes su lange auf fich warten lief. Der Solgbau ab, bie fechs Rampfftiere tonnten mit Roth gerettet

lin unbeftellbarer Brief einer Inflerburger tanglich mit folgenbem Bermert bes Lanbbrief. annd: "Mit Silfe ber Ortspoligeibehörbe berftorben!"

ichuffes, herr Dr. Staffel, jum Bort, ber turz barlegt, baß, ba Unfalle bei folch coloffalem Betriebe nicht immer zu vermiben maren, auf bem Bestplate eine ftanbige mit genfigend Beilmitteln, Berbandstoffen ac. verfebene Sanitatswache, insgefammt

mitteln, Berbandsftoffen ze. versehene Sanitätswache, insgesammt 7 Aerzte und 10 heilgehülsen, untergebracht sei, beren Ablösung sich nach einem sestgesexten Stundenplane regele.

Namens des geschäftssührenden Ausschusses macht herre Weber davon Mittheilung, daß die Turner zum Jestsommerse vom Martiplage aus in geschlossenem Zuge zieden würden und die Ausschüsse einsaden, sich an dem Zuge zieden würden und die Ausschüsse einsaden, sich an dem Zuge zu detheiligen.

Nun giedt der Borsitzende das Kort der "Seele des Ganzen", dem Borsitzenden des geschäftssührenden Ausschusses, herrn Ober-lehrer Spamer. Derselbe ergänzt zunächt den Gericht des Bauansschusses. Die Ausschmückung der hale z. B. sei eine derartige, daß sich ein Weg zu ihr schon jetzt lohne: Der Festblatzseit vohl der ideasse in ganz Deutschland: unter deutschen Eichen, in freier Waldeslust und auf Bergeshöhen. Des Weiteren gedenkt er des Herrn Stadigeometer Born bosen, der ihnen viellach in feter Bearesink ind auf Bergeshohen. Des Beiteren geomte er bes herrn Stadigeometer Born hofen, ber ihnen vielsach die Wege geebnet. Turngafte seien bisher 5600 angemelbet. Um seder Berantwortung enthoben du sen, habe man mit einer II nfallversicherung einen Bertrag abgeschlossen, der nach Billigkeit und den heutigen Weseurt enthrechend sede Sicherheit gewährleistet. Wenn auch das Fest theuer geworden sei, man muste im Ange behalten, daß es unbedingt geder angelegt werden muste. als die festberen Auch diese wan für den anglitatinen muste, als die früheren. daß es unbedingt größer angelegt werden muste, als die früheren. Auch dürfe man für den qualitativen Muyen besonders im Hindlic auf das Schulturnen große Hoffnung begen. Und sei setzt der Gedanke der Rationalfest fipiete aufgetancht: die Turnerschaft habe schon lange vorher den Segen gesunder Spiele für das Bolf erkannt, Spiele, die aber mit dem zu und über den Canal gekommenen Sport nichts gemeinsam hätten. Daß das Fest nun schon sest den erwähnten Erfolg versprecke, dazu habe in erster Linie das einmuthige Busanmennwirken er könne das leichter sagen, da er nicht Mitglied irgend eines Turnvereins sei er der Siestaar der Turnvereins beisetragen.

Turnvereins sei — der hiefigen drei Turnvereine beigetragen. Rachdem er noch zu einem in 8 Tagen flattfindenden Probeeffen eingeladen, herr Bürgermeister he fi ihm darauf den Dant
bes Festansschusses abgestattet und Ramens der Stadt versichert,
bag sie mit bereitem herzen der Turnsache von vorneherein entgegengetreten fei, bann die oben icon erwähnte Gefangriege noch bas Schaus'iche "Ich bort ein Boglein pfeisen" und bas Göhme'iche "Im iconfinen Biesengrunde" vorgetragen hatte, schloß der Borfigende bie offizielle Bersammlung gegen 101/2 Uhr mit einem traftigen "Gut Dell" auf das frohe und gludliche Gelingen des

Bon Nah und Fern.

In Berneuchen (Reg.=Beg. Botsbam) wurbe ber Morber ber 19 Jahre alten Auguste Frabrich verhaftet. Der Thater, ein Arbeiter Rhem, ber auf bem Gute Glifenau feit langerer Beit in Arbeit ftanb, war gleich in Berbacht gerathen, leugnete jeboch anfangs. Jest hat er ein volles Geftanbnig abgelegt. Der Morb war am 23. Juli verübt worben. -Grevesmuhlen (Medlenb.) hat ein Kaufmannslehrling burch einen schlechten Scherz arges Unbeil verurfacht. Er hatte einem etwas geiftesichwachen Menichen in eine Cigarre, Die berfelbe fich im Laben von ihm hatte geben laffen, Schiefpulver gethan. Der Mann ftedte bie Cigarre in Brand, marf beim Spriffen berfelben aber Schwefelholg und Cigarre fort, wobei Feuer in bas noch offene, auf bem Labentifch ftebenbe Bulberfaß gelangte. Es erfolgte nun eine heftige Explofion. Gin Goaufenfter murbe gertrummert, und bichte Bolfen Rauch brangen aus bem Laben. Die Feuerwehr murbe alarmirt, ohne jeboch erft in Thatigteit treten gu muffen. Der Behrling aber, an Ohren, Raden und Sanben fcwer berlett, mußte ins Rrantenhaus gebracht werben. Ginem im Laben anwesenben Arbeitsmann wurden Bart und Saare berfengt, ber Räufer ber Cigarre tam mit bem blogen Schreden babon. - 3m Scheunenhaufe ber Domane Wollup (Beg. Frantfurt a. D.) brach Feuer aus, welches bas gange Gebäube einafcherte. Gine Frau und zwei Rinber verbrannten. Uchtzehn Berfonen wurden gum Theif

Mus Bubape ft wird gemelbet: Der jflingft gelegenilich einer Rolliffion bei Siefovacg havarirte gweite Schlepper ift geftern plöglich in bie Luft geflogen. Es find insgefammt 8200 Meterzentner Calciumfarbib im Werthe bon 80 000 fl. vernichtet worben. - Mus & i u m e tommt bie Rachricht, bag ein von 4 Marine-Unteroffigieren und 2 Matrofen befehtes Boot infolge hochgehenber Gee umfcblug. Rur 2 tonnten gerettet werben.

Die Uebrigen ertranfen.

Locales.

* Wiedbaben, 3. Muguft.

mbe auf dem breiten Rande der vorderen Reihe im Die Offiziere des in der Stadt in Garnison beziments hatten sammtliche Plätze in der ersten giments bei Begisvermierter verbreitet werden. So gie bertichten son gewissen, son g Bote an, wenn er zwei Galle gur Kenntniß ber Deffentlichfeit bringt, nach welchen es volltommen gerechtfertigt ericheint, bag fich ein Birth auch 'mal Baffer bezahlen lagt. Da beift es benn bie Borgange fpielen in dem benachbarten Somburg -: 3m Garten ber Caalburg-Birthichaft mar fein Planchen mehr gu haben, Warten der Saaldurg-Birthichaft war tein Platchen mehr zu haben. Den schönft gelegemen, größen Tisch hatte eine Gesellschaft von 4 Erwachsen mit vier Rindern besetzt. Dieselbe beauftragte ben Kellner: eine Bortion Kaffee, zweimal Kuchen und eine halbe Portion Thee zu servicen. Nachdem das Gewünschte erschieuen, wurde der Rasse getrunken, sodann noch zweimal beißes Wasser bestellt und zu der halben Portion Thee nachgegossen, so daß jegliches Mitgied dieser Gesellschaft (abnlich wie bei der hochzeit zu Kanaan) dier ohne Wunder allerdings auf ganz natürlichem Wege durch viel Wasser befriedigt wurde. Ein Wunder aber wäre es doch in diesem Falle nicht, wenn sich der Wirth dieses Wunder-wasser extra bezahlen ließe, was aber, ausdrücklich sei es gesagt, n i cht geschehen ist. — Bei einem zweiten ähnlichen Falle bat in einer anderen Sommerwirdschaft sich die Wirthin etwas drastisch gerächt, denn als eine Gesellschaft von 8 Personen 4 Vutterbrode mit boppeltem Befted und als Gerrant bagu eiwas "Wasser", aber nicht eiwa "Krontbaler", sondern ausbrudlich veritables, frifches, Raffauer verlaffen, die in ber Starte von 6000 Mann im Bezirt fühles Brunnenwaffer verlangte, ferviete die Wirthin, ohne ein Gungburg tantonirten. Sie haben fich hier nicht nur die warme

*Aus ber Magiftratefitung vom 2. Muguft (Rudbrud, auch int einzelnen, nur mit genauer Quellenangabe "Btes. babener General» Angeiger gefinttet.)

Die Direttion ber Gabb. Gifenbahngefellfdaft hat bem Magifirat mitgetheilt, bag fie gur Ausführung ber Bauten gur Umwandlung bes geitigen Dampf. und Pferbebahn-Betriebes in Biesbaben in elettriften Betrieb bier eine Banabtheilung erruhtet und mit ber Leitung berfelben ben Abtheilungs-Ingenieur Regierungsbauführer Ottomar Schilling beauftragt babe.

Anwohner ber bo ch ftatte find beim Magiftrate barum eingetommen, ihrer Strafe den Ramen "Balballa: Strafe" gu geben. Dit Rudficht aber auf den biftorifden Charatter ber Strafe tonnte bem Wefuche nicht entfprochen werben.

Gine Befchwerbe von Unwohnern ber Raberftraße über ben bort baufig von ber Strafenjugend verübten Unfug murbe, ba bie Aufrechterhaltung ber Ordnung auf ben Strafen nicht ber Buftanbigfeit bes Magiftrats unterliegt, ber Rgl Boligeibeborbe

Muf Antrag bes Bohnungsausfonffes für bas 24. Mitteleb. Rreisturnfeft bat ber Magiftrat genehmigt, bağ bie in ben ftabt. Boltefdulen einquartirten Turner bes Morgens bie in ben Schulen vorhandenen Braufebabeinrichtungen Benuben

Bum Stellvertreter bes Innungstommiffars herrn Stadtrath Stein wurde herr Stadtrath Bidel ernannt,

* And bem Confiftorialbegirt Biesbaben. Pfare vitar Pfarrer Eb. Mofer gu Daffau ift vom 1. Geptember ab jum 2. Pfarrer ber evangelifchen Gemeinbe Raffan ernannt

Shre filberne Sochzeit feierten geftern bert Beiden-beftatter Auguft Stoll und Fran, Feldfrage 9.

* 3. Chr. Glüdlich's 60. Geburtstag. Um betfloffenen Samftag Abend gegen 30 erflangen an ber Ede ber Reroftrage und Saulgaffe bie feierlichen Rtange eines Chorals, mit welchem bie Gefellichaft "Rarhabla" ein Ständen, melches fie ihrem allbeliebten Brafibenten, herrn Glüdlich, am Borabende feines 60. Geburtstages brachte, einleitete. Rach Beenbigung biefer erften Biece begab fich eine Deputation in bie Bobnung bes herrn Gliidlich, wofelbft bas altefte Mitglieb bes Bereins, herr Briining, im Ramen Aller bie berglichften Glifd. wilnsche in wohlgesehter Rebe aussprach, und in Bertretung bes herrn Gariner bom "Blauen Landches-Berein" bem Geburtstagstinde fein mobigetroffenes, in Del gemaltes, lebensgroßes Bruftbilb überreichte. Rachbem bie froblichen Weifen verflungen maren, gog ber ingwifchen bollgablich verfammelte Berein unter ben Klängen bes Narrhalla-Marsches in bie Restauration Röhler, mofelbft fich noch eine fleine Rachfeier enfaltete, bei melder fich bie Berehrung und Buneigung ber Mitglieber gu ihrem Prafibenten burch gablreiche Toafte funbgab.

o Zwangeinnung. Die biefigen Goubmadermeifter haben gestern im Rathhaufe endgultig ihre 8 mangsinnung für ben Begirt ber Stadtgemeinde Bicebaden conflituirt. Gemablt wurden folgende Berren: als Obermeifter Bhilipp Maller, in ben Borfiand: heinrich Dorn, Martin Kaufmann, Wilh. Munker, Bilhelm hedelmann, in ben Ansichus für bas Gefellens und herbergewesen Beter Bieber und Jacob Johum, in ben Ausschuß für bas Lehrlingswesen Wilhelm Stieglie und heinrich harms.

* Pofialisches ane holland. Es fceint in Deutschland nicht ober nicht genigend bekannt zu fein, daß die hollandischen Bofibehbeden in neuerer Zeit diesenigen Bestimmungen mit beson-berer Strenge in Anwendung bringen, die fich auf Postfarten be-ziehen und namentlich alle Karten mit Strafporto belegen, die auf der Borberseite irgend etwas Anderes enthalten, als des Absenders Abreise und etwa Namen, Wohnort und Beruf. Lehterer darf nur mit einem einzigen Worte angegeben werden. Die Jahl der nicht genügend frankirten Karten ift an und für sich eine außerordenslich hohe. Durch die strenge Durchführung der Strafbestimmungen foll der Prozentiat der mit Strafporto belafteten Postarten auf etwa der Prozentiat ber mit Strasporto belasteten Postarten auf etwa 70 gestiegen fein. Wie rigoros die Bestimmungen jeht gehandhabt werden, zeigt eine vorliegende, aus einem hollandischen Orte fammende, nach Kotterdam bestimmte Ansichtspositarte, die richtig mit 21/2 Cents frankirt war, jedoch unter bem Wort "Brioskaart" noch in gang kleinem Druck die französische Bezeichnung "Oarte postalo" enthielt. Der Empfänger mußte beshald 71/2 Cents Strasporto bezahlen. Rach den von der holländischen Post herausgegebenen Bestimmungen dürfen nämlich die im Inlandsverkehr gebrauchten Postarten nur den holländischen Ausverdager

tragen. * Landchesbahn. Un ber bon uns geftern gemelbeten Befichtigungsreife auf ber projettirten Strede ber Unndeebahn Erbenbeim . Datterebeim nahmen auch bie herren Stabtrath Beil und Bilbeim Sorn, 2. Borfigenber bes

hiefigen Localcomites Theil.

* Reue Ferniprechberbindungen. Die Ortfcaften Bilbbab und Rierfte in find von fest ab gum Ferniprech-verfehr mit Biesbaben zugelaffen worben. Gin 3-Minutengefprach foftet 1 M. begiv. 25 Bfg. * Stener. Morgen, Freitag, ben 3. b. M., fowie tommenben

Samftag und Montag wollen fich auf bem Steuerbureau einfinden diefenigen Beranlagten, welche mobnen in ben Strafen mit ben Anfangebuchftaben S. T. U. V.
Die die Bie bie Budchtliche Bataugenlifte für Militar-

antwärter ift erichienen und tann unentgeltlich auf unferer

* Gine Erinnerung an 1866 bringt in hinficht auf bie morgige Busammentunft von Jung- und Alt-Raffau auf bem Rieberwalbe bie B. I., ba fie folgenben Zeitungsbericht bes in Blingburg a. Donau ericheinenben "Blings u. Dunbelboten" wiebergiebt:

Bon ber Gung, 8. Cept. 1866. Rach 4-wolchentlichem Aufenthalte haben uns heute bit trager erworben, und bie beften Gegenswünfche für ihr ferneres Schidfal und freundliches Unbenten folgen ihnen nach. Beicheiben, gebilbet, anspruchslos, vom Sochften bis gum Rieberften, ift auch nicht ein Erzeg vorgefallen, nicht eine Rlage laut geworben; fie lebten mehr als Glieber ber Familien bei ihren Quartiertragern, benn als Gafte. Ihr Bergog weilte in gleich anfpruchslofer Beife bie 3 legten Bochen bei feiner Armee und mer biefe tennen gelernt, muß ber Aufrichtigfeit feiner Meußerungen Glauben ichenten: Richts falle ibm ichmerer bei feinen, berben Schidfalsichlagen, als feine brabe Urmee berlaffen gu muffen. Seute fruh 9 Uhr hielt auf ber Sobe von Bubesheim ber Bergog noch Rebue ab, um feinen braben Golbaten ein legtes Lebewohl au fagen, es mar ein ernftes, tiefergreifenbes Schaufpiel, mit bem Ubichieb von Fontainebleau bergleichbar. Rein und unbefledt geben Raffan's Fahnen, einer fleinen aber braben Armee, in bie Banbe ihres angeftammten Rriegsherrn über. Die eblen, iconen Abichiebsworte bes herzogs, burch Tagesbefehl an feine Gotbaten gegeben, werben fich ber Deffentlichteit nicht entgieben, er mag aber mit Recht fagen: Gi fractus orbis, impabibum

§ Landwirthichaftliches Wandercafino. Bie bereits § Landwirthschaftliches Wanbercasino. Wie bereits gemeldet, fand gestern hier eine Situng des Wanbercasinos für den Landfreis Wiesbaden satt. Trot der allgemein im Gange besindlichen Getreibeennte war dieselbe von Mitgliedern aus Biedrich, Hocheim, Flörsheim, Wider, Weilbach, Eddersdeim, Nordenstadt, Bredenheim, Medenbach, Wildlachsen, Igstadt, Auringen, Naurod, Brambach ze. sehr zahlreich besincht. Den Borsit sührte, da der 1. Borsitzende, herr Landrath Graf v. Schliessen, verreiß ist, herr Förster Karl Izen Raurod. In seiner Eröfsnungsansprach gedachte der Borsitzende der berporbenen Borstandsmitglieder (Behrer a. D. Althen-Sonnenberg, Cloes-Naurob und Burger-meifter a. D. Schröber. Bredenheim) und erfuchte bie Berfamm-Inng, fich ju Ghren berfelben von ben Gigen zu erheben. Dem Rreisobfibaulebrer Brobben murbe ber Dant ausgesprochen für feine Berbienfte, bie er fich um ben Berein ungweifelhaft erworben bat. Dantend wurde auch erwähnt, daß der herr Laudwirthichaits-minifter in Anertennung der Bestrebungen des Cofinos biefem wieber eine Unterftungung von 450 M. habe ju Theil werben laffen. Gintretend in die Tagesordnung, ergriff herr Pfarrer Robfer. mann. Bredenbeim bas Bort gu einem Referat über bie Dbftausftellung in Ballau. Das Cafino beabfichtigt, fernerbin in guten Obftjahren fleinere Ausftellungen abzuhalten, um nach und nach bie Sortentenntniß ju verbreiten und bie Obfiguchter mit ben Bedie Sortenkenntniß zu verbreiten und die Obfizüchter mit den Bebingungen bekannt zu machen, unter benen der Obstan am
kohnendften gestaltet werden kann zc. Reben Robobst sollen auch
Obstverwerthungsprodukte, wie Obstwein, getrocknetes Obst zc., zur Andstellung gebracht werden. Die Orte des Flachkandes sollen
bei diesen Ausstellungen von denen des Gebirges getrennt
bleiben. Als Orte mit ziemlich gleichen Berhältnissen wurden zusammengestelt: Balau, Bredendeim, Igstadt,
Medenbach, Rordenstadt, Igstadt, Delkenbeim, Diedenbergen,
und Massendeim. Bei späteren Ausstellungen sollen die Orte Erbenbeim, Dochheim, Körsheim zc., dann die Gebirgesorte Wild. Erbenheim, Hochteim, Fidrobeim zc., bann die Gebirgsorte Wild-fachsen, Auringen, Raurod, Hefloch zc. berücksicht werben. Als Lofal zu ber Bollauer Aussiellung wurde tie große Goller'iche Maschinenhalle in Aussicht genommen. Da bas Casino nunmehr 10 Jahre besteht, soll die Feier eines lojährigen Stiftungssestes mit der Auskellung perhanden werden. Die herren Pandrath mit ber Aussiellung verbunben werben. Die herren Banbrath Graf von Schlieffen, Obftbaulehrer Grobben, Bfarrer Ropfermanu-Bredenheim, Lehrer Wittgen-Rorbenftabt, Lehrer Menges-Igftabt, Bebrer Ebertebaufer-Debenbach, Bilb. Bucher-Deltenbeim, Burgermeister Schlennes-Ballau, Burgermeister Wint-Massenheim und Landwirth Aleber-Diedenbergen wurden bestimmt, die nöttigen Arrangements zu treffen. Der 2. Puntt ber Tagesordnung betraf die Beschichung ber an 14.—19. Oftober zu Dresden flattfindenden Jubilaums. Aus fellung ber dentschen ftattfindenden Jubilaums. Aus fellung ber beutiden pomologiiden Bereine. Dan erachtete es als eine Ehrenpflicht, bag auch ber Lanbfreis Biesbaben, ber bezüglich bes Obfibaues an ber Spipe bes Regierungsbezirts Biesbaben und biefer wieder an ber Spige von Deutschland (Burttemberg, bas als bas be-beutenbfte Obftland galt, ift ber Statiftit gufolge von Raffan übertroffen) marfdirt, auf biefer großen Ausftellung mit feinen beften Dofterzeugniffen bertreten ift. Dben genannte Commiffion murbe beauftragt, auch bezüglich biefer Ausstellung bas Beitere in bie Bege zu leiten. Der wichtigfte Buntt ber Tagesorbnung betraf bie Einrichtung eines Obftmarttes in Biesbaben, worlber herr Areisobstbaulebrer Grobben referirte. Man flage in Biesbaben vielfach, baß es fo ichwierig fei, wirtlich gutes Tafelobft zu betom men, trothbem bie Stadt mitten in bem besten Obstande liege. Und bie Obfiguchter hatten gewiß ebenfalls ben Bunfch, birett mit ben Ronfumenten (obne Bwifdenhandel) in Berbindung gu treten. Den Bunfden folle burch einen Obstmartt Rechnung getragen werben. Bir machen beute icon auf biefen aufmertfam, werben aber fpater nochmals ausführlicher barauf gurudfommen. Sicher wird die Beoblferung fomobl in ber Stadt, als auch biejenige bes Landes biefe Ginrichtung mit Freuden begruften. In Betreff ber Obfiberwerthungsturfe referirte herr Forfter 3 Igen. Raurod. Redner bob bie großen Bortheile folder Aurfe fur Frauen und Madchen hervor und schlug vor, auch im tommenden herbst und Winter berartige theoretische und praftische Unterrichtsgänge abzuhalten in Eddersheim, Igstadt, Rambach, Schierkein und Dothem. Eine Anskellung von Obstonserven soll in Schierkein fatt-Dabei follen aber bie Musft finden. Rad Erledigung merben: Ronfervenfabritanten und Brivatleute. einiger fleineren geschäftlichen Angelegenheiten ichlog ber Borfitpenbe bie anregende Sibung mit beftem Dant für Die lebhafte Betheiligung. Die Bersommlung hat wieder gezeigt, daß das Banderkafino eifrigft bestrebt ift, Landwirthschaft und Obsidan im Kreise zu beben und badurch bas Bobl ber landlichen Bevollerung zu fordern. Moge es in Diefem Ginne weiter wirten; Die Fruchte werden nicht aus-

Berein "Biesbadenfia. Seute Abend von 8 Uhr ab balt ber Berein "Biesbadenfia" in dem berrlichen Gartenrestaurant gum Taunus, Labnstraße, bei feinem Mitglied Lot einen Familienabend ab, ju welchem die hoffmann'iche Capelle ihre Mitwirfung zugesagt bat. Far weitere Unterhaltung, als Luftballon-auffahrten, Scherz- und Fackelpolonaife, ift gelorgt. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß der Bejud ein großer fein wird, zumal man auch mit der efeftrischen Bahn bis Lahnftraße fahren fann, pon wo es nur noch 2 Minuten find. Gegen 10 Uhr findet große bengabide Belenchtung flatt.

* Der bon ber Rettunge-Compagnie (Beiter- und Retterabtheilung II) unternommene Familien-Ausflug lichfeiten für bie herzogin Bittime Abelhaib zu Schleswig-am Sonntag, ben 30. v. Mts., nach Rubesheim und Bingen hatte am Sonntag, ben 30. v. Mts., nach Rubesheim und Bingen hatte Bolftein Sonderburg-Glüdsburg. Die Trauerfeier beginnt am fich einer unerwartet großen Betheiligung ju erfreuen. Die 216. Bolftein Conderburg-Gludsburg. Die Trauerfeier beginnt am fahrt erfolgte um 7.10 Uhr frab mit ber Stragenbabn nach Freitag Bomittag in Ihehoe. Alsbann wird bie Leiche mit ber

beim beforberte. Dort murbe nach bem Frühichoppen gunachft bas Rational-Dentmal befichtigt, mo nach einer bom 1. hauptmann ber Compagnie gehaltenen ternigen Uniprache, welche in das übliche Kaiserboch ausging, von den Anwesenden die "Bacht am
Rhein" gesungen wurde. Hierauf wurde über die "Zauberhöhle"
nach dem Jagdichloß und Afmannshausen marschirt, worauf um
2 Uhr in Pippen im Glaftet vom Safarenden 2 Uhr in Bingen im "Gafthof jum Dafertaften" gemeinschaftliches Mittagemabl fiattfand. Dort blieben bie Theilnehmer bei Spiel und Tang frohlich jusammen, bis bie Abendftunde viel zu frub

. Gine photographifche Mueftellung ber Firma Carl Engel, Geerobenfir. 25, in bem Schaufaften Rirchgaffe 17/19 erregt burch ibre faubere Ausführung allgemeines Auffeben. Die Aufnahmen ftellen bie Damenfechtriege und einzelne Fechter bom Biesbadener Fechtelub" bar, von ben Aufführungen beim XX. Gau-Berbandefift mittelrhein. Fecht-Clube am 23., 24. und

* Wie weit die Rinber-Luftballone fliegen, barüber giebt folgendes einige Anhaitspuntte. Mm Sonntag befestigten nämlich bierfelbft mehrere herren eine Ansichtspositarte an vier biefer Luftballons. Auf ber Karte mar ber Finder gebeten worden, fie mit Angabe bes Jundoris ufw. hierber gurudgnienben. Die Ballons flogen die gange Racht hindurch und landeten Montag Morgen 5 Uhr in Gin & beim, Rreis Oppenheim, wo fie von einem herrn Bbil, heit aufgefunden murben.

r. Gine überrafchende Revifion. Das Babnperfonal bes 2.30 Uhr bier abgehenden Schnellzuges Rr. 62 nach Frant: furt, welches auch ben nachftfolgenden Bug gurudbegleitet, erlebte geftern eine sonderbare Ueberraichung Rurg vor Abfahrt bes lepten Buges aus dem Sauptbahnbofe erichien namlich ber bienftthuende Stationsbeamte in Begleitung eines Fabrgaftes und repibirte fammitliche Sandtafden ber Schaffnet. Der Fabrgaft hatte nämlich im Bagen eine — Dute mit Orangen liegen laffen, die nicht mehr ju finden war und ben Berbacht auf die Beamten, gelenkt. Diefe wollen nun, jumal auch die Durchsuchung erfolglos verlief, ben Fall ber Eifenbahn-Direktion beschwerbeführend unterbreiten

"MIF." Beffern Mittag bat in ber Emferftrafe ein alterer Mann einen jungen Buriden um etwas Fener, um teine Cigarre angugunden. Bereitwillig tam ber Buride, ber etwas angerunten ichien, biefer Bitte nach, bielt aber bas brennenbe Bunb bolg bem herrn anftatt an bie Cigarre, an beffen Schnurrbart, ber im Ru gur Salfte abgefengt war. hierüber von einem berbeineholten Schuhmann gur Rebe gestellt, erfarte ber Buriche, er babe nur mal einen Ulf machen wollen. Der Mann will jest auch ben Ille machen, ba bie Berfonalien von bem Buriden feft geftellt find, bie Cache gur Angeige gu bringen.

r Durchgegangen. Seit Dienftag ift ber bier in ben Babnhofen bedienstete Rangierer Litt in Begleitung eines bier in Diensten geftanbenen Diabchens verichwunden. Geine Ehefrau und zwei Kinder bat ber treulofe Flüchtling jurudgelaffen.

r Bur Marnung. Wie wir vor einigen Tagen meldeten, wurden mehrere Arbeiter, welche ben Fruhzug benuhten und in Golge ber Ueberfüllung in ber 4. Wagentlaffe obne Weiteres in bie Folge ber Ueberfüllung in ber 4. Wagentlaffe ohne Weiteres in die 3. einfliegen, jur Anzeige gebracht. Bon Seiten der Bahnverwaltung ift sebem ber Leute seit ein Strafzeitel von 6 Mart zugestellt worden. hiergegen wollen die Betreffenden Berulung einlegen.

o Der Tod reitet ichnell. Eine in der Taunus. fr ale e wohnende Dame batte vor einigen Tagen ben Besuch ihres in Bamberg wohnenden Bruders erhalten. Gestern Bormittag wollten bie Gelebnifter und gelachten gle der herr

in Bamberg wohnenden Bruders erhalten. Geftern Vormittag mollten die Geschwifter nun zusammen ausgeben, als ber herr ploplich über Unwohlsein flagte und furz darauf todt zusammenbrach. Gin hirnschlag batte seinem Leben ein Ende geseht.

Rieine Chronif. In ber Oranien fra ge wurde

geftern Radmittag ein Mann von Krampfen befallen. In ber Martifrage ichente geftern Abend ein vor eine Feberrolle gespanntes Pferd vor einem Rotorwagen, iprang gur Seite und rif ein etwa 7jahriges Rind um, bem ein Rad bes Bagene über bie Sand ging.

In ber Moribarage be murbe geftern Rachmittag ein Rind einem Rabfahrer überfahren. Lehteren seift, ba basfelbe in bas Rab hincinlief, teine Schuld. Es tam mit bem

Schreden babon.

* Tagedfalenber für Mittivoch. |Rochbrunnen:
7 Uhr Morgen-Concert. — Enrhaus: 4 und 8 Uhr Abonnements - Concerte. — Balhalla: 8 Uhr Spraigitatien . Borfiellung. - Rronenburg: Gerb. Rationalconcert.

Cheater, Sund und Wiffenschaft.

Frantfurt, 2. Auguft. Seute ift ber Schauspieler Beorg Abam Strofeder, ein vorzüglicher Recitator Stolge'icher Dialettbichtungen, im Alter von 54 Jahren an ben Folgen einer Operation geft orben.

Sport.

Riel, 2. Muguft. Sier ift bie Rachricht eingetroffen, bag bie Raiferpacht "Meteor" bei ber Regatta in Cowes ben Potal ber Rönigin gewonnen bat.

Telegramme und lette Hachrichten.

* Berlin, 3. Muguft. Der Raifer unternahm geftern, aus Riel gemelbet wirb, auf ber Gegel-Pacht 3buna einen Musflug nach ber Außenfohrbe und fehrte Abends 7 Uhr auf bie hobengollern gurud. - Der Corriere bella Gera berfichert, bie Unternehmungen 3taliens in China haben lebiglist hanbelapolitifche Zwede, ohne bas politifche Biel einer Befehung und Gebietsvermeiterung. Galbator Raggi fei als orbentlicher Gefandter an Stelle be Martinos ohne befondere Miffion nach China gegangen. Italien fei auf bem Bege, bie Canmun-Bai ganglich aufgugeben. Die hanbelspolitifchen Unterhandlungen feien indeß noch nicht völlig abgebrochen. Das italienische Gesichwaber werbe nicht vermehrt werben. — Der Kaifer hat für bie Dacht Sobengollern berfcbiebene bauliche Menberungen in Musficht genommen. Es foll ber Befanmaft berausgenommen und ber Großmaft 6 Meter nach hinten berlegt werben. Das Schiff wird alfo gutunflig nur zwei Maften führen.

* Samburg, 3. Muguft. Der Raifer beauftragte ben General ber Raballerie, bon Daffo w, ben Commanbeur bes 9. Armee-Corps, mit feiner Bertretung bei ben Beifegungsfeiers

Theilnahme, fonbern bie größte Sympathie ihrer Quartiers Biebrich, von me aus ein Salonboot bie Theilnehmer nach Rubes. Bahn nach Schleswig überführt, wo fie im Dom an ber Seis

gefett wirb. Efchechifchen Blattern gufolge bet bie Regierung enbgültig beichloffen, bas bom nieberoftern ichen Lanbtage gefchaffene, bon ben Liberalen und Cogialitien beftig betämpfte Bablgefes ber faiferlichen Canction :

Bubweis, 3. Muguft. Rach ber Melbung eines L firchlichen Dingen gut unterrichteten hiefigen tichechifden Bieter ift bie Ernennung bes Bubweifer Bifchofs Dr. Riba gum 6. bifchof bon Brag als Rachfolger bes Grafen Schonborg bereite vollzogen. Dr. Riba gilt als Bollblut-Ticheche.

& Bruffel, 3. Muguft. Die Miniftertrife ift mes burch bas Mufmerfen ber Seeres = Reformfrage con girter geworben. Der Ronig will bie Gelegenheit bes goint wechfels benuben, um ben perfonlichen Seeresbienft burchaufeten De Smet be Raeper nimmt biefes Programm an. Die ertertleritale Fraction unter Führung Boefte's intriguirt beftig er bie Combination be Smet. Courier be Brurelles, bas Oroen bes Ergbifchofs bon Decheln, greift be Gmet gleichfalls an

* Paris, 3. Muguft. Mus Rennes wirb gemelbet be Brufibent Jouane wolle ben Bunfden ber Bertheibigung wir. fahren und alle Bemahrsmanner Beaurepaire's commifferica pernehmen laffen, bamit nichts unterbleibe. - Die Berle bes Progeflotales in ben Sorfaal bes Ghmnafiums in Rems in boch mahricheinlich. Drenfus ift allen Berichten gufolge au orbentlich geiftig frifd und ruftig. Er hofft beftimmt at-Lügen und Rante aufzubeden.

* Paris, 3. Muguft. Die Regierung hat bie Erfebung bes Generals Regrier folgenbermagen befchloffen: General Garnier erhalt bas Rommando im Rriegsfalle über bas Bille. Urmee-Corps und bie Inspettion ber Armee. Die Befu Regriers als Mitglieb bes oberften Kriegsrathes finb bem Ge. neral Bierron gugetheilt worben. Derfelbe ift ein Bermanbler bes befannten tatholifchen Journaliften Beuillon, figeant verfichert, aus befter Quelle ju wiffen, baf Geneul Mercier bon ber Dieberberurtheilung Dmit burch bas neue Rriegsgericht gu Rennes übergeugt fei.

* Lonbon, 3. Muguft. Gin Johannisburger Telegramm melbet, baß eine Angahl portugiefifcher Truppen an ber Delagoa . Bai angetommen fei. Es verlautet, bie Trupper follten an ber Grenge aufgeftellt werben. Große Mafien Rriegsmaterial treffen fortgefest auf Bietermorisburg ein.

* Belgrab, 3. Muguft. Infolge ber bom Unterfuchungs richter gefammelten erbrudenben Beweife foll ber ebemalige nifter Zaufchanowih eingestanden haben, mit ferbifden m Reufat fich aufhaltenben Rabitalen tonfpirirt gu haben und en ber Berfchwörung gegen bie Donaftie Obrenovic betheiligt m

* Birich, 3. Muguft. Beim Schimbergbab in Entubut im Ranton Lugern ft urgte infolge Scheuwerbens ber Birthe ein Bagen mit Touriften ab. Gin herr tonnte fich burd Mbfpringen retten. Bier Damen aus Deutschland geriethen unter ben Bagen und wurben fcwer berlett.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

Frankfurer Sense Anfangs Cours vom 3. Aug. 189 243.— 242.	
vom 3. Aug. 150	
	n
Dester, Credit-Action	
Di C Mit Anth	
and the second s	
Berliner Handelsgesellschaft 167 20 167	
Dresdner Dank	90
- 1 to 1	
m in land Dank	
Darmstädter Dank	
Oesterr. Staatsbann	
William Bank	
avaire and	
Harpener 216.1/2 110	
Hibernia ood 1/2	1
Gelsenkirchener	-
Dogwering.	
Laurahlitte	
Dentsche Reichsanleibe 31/2/0 . 100.10	
3º/o . 90	
3% 90,-	
Tendenz: fest.	
Tendenz; rest. Deat Dickont	40

Bank-Diskont. London 31/2. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 4. Italien Pl. 5. Schweiz 41/2. Skandin, Plätze 51/2. Kopenhagen 51/2. Madrid 5. Lissabon 4.

Biebhof. Darftbericht

für die 2Boche bom 21. Jun ob						
Biebgattung	St waren aufges trieben Stüd	Qualität	Preife per	men — 544 Mr. Wr. W	Sanaha	
Odfen Schweine . Stälbec Sanned	} 77 } 84 665 449 430 115	I. II. II. II. II.	50 kg Saladi- gewidt. 1 kg Saladi- gewidt. Etüd uguft 18	62 — 64 64 — 66 — 54 — 56 — 1 04 1 0 1 20 1 6 1 24 1 2 24 — 36 —	8	

Stäbtifde Schlachthat

Bezugepreie:

Dig, frei ins Saus gebracht, burch bit vierteistbet. 1.00 M. erel, Bestellgeld. 1. Bost-Zeitungslifte Nr. i *** urteftraße 30; Druderet: Emzeftraße 15.

Unparteifiche Beitung. relligengblatt. Ctabt.Mingeiger. Wiesbadener.

Die Spolitige Beitizelle oder beren Raum 10 Wis für auswärts 15 Bjg. Get mehrm Aufnadme Nabatt Retiame: Beilteile 30 Bjs., für auswärts 50 Bis Expedition: Warfiprafe 30. Der general-Angeiger ericheint tegito Abende Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Anjehluft Der. 199.

Beneral

Drei Freibeilagen: Beneral-Angeiger ift aberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan und im blauen Lindden beitet er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 180

Freitag, ben 4. Auguft 1899.

XIV. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Muguft b. 38., Rach uittage 4 Uhr, foll die Saferernte von circa Dorgen ader im Diftrift Dtubljeid, Gemarfung h swiiden Beinrich Werner und bem Wege nach Baranlage, an Ert und Stelle verfteigert merben,

Bufammenfunft an ber Butterfabrit von Edeffel u Crou.

Biesbaden, den 31. Juli 1899.

Der Dlagiftrat.

Bon bem zwischen ber 6, und 7. Gewann "Bor Saingraben" belegenen Feldwege Nr. 8953 des beginduche, wird der Theil zwischen A und B der beten Beidnung hierdurch eingezogen, nachbem das \$ 57 des Buftandigfeitsgeseges vom 1. August eingeleitete Berfahren ohne Ginfprache burchge-

mi morden ift. Birsbaden, den 31. Juli 1899.

ij.

Der Oberbürgermeifter. 3. 2. Def.

Betanntmachung.

Ter Schloffergehülfe Endwig Jung, geboren = 17. August 1860 gu Biesbaden, entzieht fich der binge für feine Familie, fodaß diefetbe aus öffent-

r bitten um Mittheilung feines Anfenthaltsortes. Biesbaben, den 1. August 1899.

Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

Berbingung.

Be ben Reuban "Marttfeller" amijchen bem ufe und ber Delaspeeftrage hierfelbft follen nach. Arbeiten begiehungsweife Lieferungen im Bege Michen Musichreibung berdungen werden:

Erdarbeiten, II Maurerarbeiten.

III Lieferung von Portland-Cement (ttwa 152000 Rgr.),

IV Mephaltirerarbeiten,

Schmiede- und Gifenarbeiten, VI Berblendsteinlieferung (Canalver-

blender). bingungeunterlagen fonnen Bormittags von 12 Uhr im Rathhause, Zimmer Rr. 42, gegen my bon 50 Pfg. für Loos II, sowie für die übrigen

menigeltlich begogen werden.

br, hierher eingureichen. Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart Timmermans, Dr. med, Holland ericheinenden Anbieter.

Birift: 4 Wochen.

esbaben, den 31. Juli 1899.

Etadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Ctabtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Berdingung. Benerwache, Alecifes Beihhaus" an der Neus und Schulgaffenabit triorderlichen Erbarbeiten jollen im affentlichen Ausschreibung verdungen werben. gungsunterlagen fonnen Bormittags von Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, bezogen

Moffene und mit der Aufschrift " 5. A. 29" anathote find ibateftens bis Dienitaa. ben Kaufmann, Student Praigruche

15. Anguft 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher eingnreichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagefrift: 4 Bochen,

Biesbaden, den 2. Auguft 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Ctadtbaumeifter : Gengmer.

Städtildies Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, baß bas ftadtifche reibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf Die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binjen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und bag die Tagatoren von 8-10 Uhr Bormittags und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anwejend find. Die Beihhand Deputation.

Befanntmachung.

Gine Rrantenwärterin für ben 15. b. Dits. und brei einfache Dladchen für gewöhnliche Ruchen arbeit jum jofortigen Gintritt gefucht gegen guten Lohn mit Musficht auf Lohnerhöhung.

Stabt. Rrantenhaus-Bermaltung

Ein zuverläffiger

Hausburiche

gum jofortigen Gintritt gefucht. Stadt. Rrantenhaus. Bermaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 3. August 1899. (Aus amtlicher Quello.)

hater Adies. Putz, Fran m. Kind Cleve Düsseldorf Redlein Sinn, Rent. Kirchhoff Leipzig Loew, Fr. m. T. Frankenthal Kirchhoff Amerongen Haak, Frl. Botternberg m. Frau Halifax Harzer, Frau Hansen, Frl. Schwester Bahnhof-Hetel. Gotha

Ratstein, Kfm. Warschau Schmalbach Forster Portmann m. Frau Basel Vogt, Frau Cöln König, Kfm. m. Frau Ehlert, Pfarrer Re Randerath Pittsburg Reinartz Pfarrer Adler, Kfm. Ludwig m. Fran Rotthausen Hamburg Timmermann, Kaiserl, Marine-Wilhelmshafen

Hotel Bellsvus. Hoffmann, Frl. Dortschy m. Fam. Amsterdam Berlin Schwarzer Book

Catinat, Frau Rent. Paris von Radloff, Frl. Rent. Arnstadt | Müller ben 8. Angebote sind spätestens bis Liebmann, Kfm. Offenbach Kempinski Artope, Fr. m. Begl. Elberfeld Rosenblum, Frau Hotel Dahlhelm. Hirschberg, Frau

Hotel Elnborn. Lang, Kfm, m, Fr. Schulz, Frau Eckerle, Frau Leitz, Frl. Rosch, Kfm. Berlin Lieber, Kfm. Cöln Gies, Kfm. Siegen Beher, Kfm. Köln Mai, Kfm. Frankfurt Schmidt, Kfm. Zech, Kfm. Eltmann Hillig m. Fam. Charlottenburg Coblenz

Sprang, Kfm. Holzwuche Bläser m. Frau Kolhmann, Kim Worms

Henke, Amtsger.-Sek, Malgarten Zaiss m. Frau Ptorzheim Petersburg Badhaus zum Engel. Tesch, Landger.-R. Elberfeld Schoaian, Frl. Junkermann, Kgl. Hofschauspieler Berlin Kakowski m. Fr. Stanislau Englischer Hot. Bauer, Kfm. m. Fr. Frankfurt Ornstein, Frau Blum, Frau Vogel, Frau Berlin Amesfoort m. Fr. Amsterdam Hackström m. Fr. Stockholm Eroprinz. Klemme, Kfm.

Meissner Elberfeld Meissner, Rent. Meissner, Fr. m. T. Elberfeld Denk, Kfm. Streb, Kfm. Sinlsatz, Pol.-Sekr. Saarlouis Holzhauer, Lehrer m. Schwest. Wolfenhausen Marbaum Waldmichelbach München

Europäischer Hof. Warschau Lodz Hirschberg, Frau Katno Wedekind, Fr. Braunschweig Hetel zum Hahn.

Braun, Kim. Döbeln Selk, Kfm. Dilg, Sekretär Dilg, Kfm. Leipzig Herborn Eitorf Kratt, Kfm. Schlitz Kahne, Stud. med. Zeitz Scheka Berlin

Hotel Happel Jungelaussen, Kfm. Frankfurt Geldern m. Frau München Weyer, Ingen. m. Fr. Pestl Lück m. Sohn Hachenburg Heymann, m. Fr. Liverpool

Engel, Kfm. Cöin Hetel Vier Jahreszeites. Roberts, Student Philadelphia Willarts, Studeut Welsch, Student Page, Student

Harkenne, Kfm. Amsterdam Hoolt, Kim. Newyork Lyon, Fr. m. T. Philadelphia Newberg m Frau Binns m. Frau Newyork Williams, Frl. Binns, Frl. Blodgett m. Frau Hayward, Frau Leavitt, Frl. Collis

Hotel Kniserhot Langrod, Ingenieur Haroey, Frau Lane, Frl. Crunden Newyork Gaddurn m. Frau Cheshire Ihre Durchl, Prinzessin Forlonia m. Gefolge u.

Dienerschaft Bücklers, Geh. Com.-R. Düren Wyndbam Borner, Frau Moore, Fri. Alberg Hotel Karpfen.

Freist, Fran Cöln Steiner, Kim m. Fr. Frankfurt Goldene Kette.

Rod am Berg Daniel, Kgl. Eisenbahn-Sekretar Kattowitz Wimmer, Kfm. Berlin Kölnischer Hof.

Haeseler, Techniker Hamburg Haeseler, Musiklehrer Badhaus zum Kranz

Albrecht, Frau Schneider, Frau Leipzig Berlin Bönsinghaus Altenessen Goldene Krone. Paul, Kfm. m. Fam. Chemnitz Denk Neustadt Held Baden Gailingen Guggenheim

Hetel Metropole. de Brachere m. Frau Belgien de Bracas.
Gneds, Direktor Petersourg
Weissenthurm

Annknecht Berlin
Frankel m. Frau Cassel
Hotel Minerya.
Jac de Jong m. Fam. Haarlem
v. Sydow, Oberlt. Diedenhofen
Rothen, Hotelbes, M.-Gladbach Brueren, Rent. m. Fr. Crefeld Nassauer Hof.

Amerika Elberfeld Neustadt Mosenthal, Kim. m. Fr. New-York Müller, Gutabes. Berlin Wiebusch, Fr. New-York Wiebusch Liverpool Eckenstein Eckenstein, Frl. Berlin v. Saldern, Frl.

Hotel National Bauer, Fr. Frucht, Fr. m. Sobn Karksrube Haag Wierdsma-Schiek, Fr. Nonnenhof.

Merckens, Kfm. Mehler Regensburgh Edinburgh Mehler
Spence, Frl. Edinburgh
Ewen, Frl.
Carins, Realgymnasiallehrer
Erfurt Henrsch, Kfm. Cöln Sehram, Kfm. Sehwalte, Kfm. Neus Hamburg Radziesky, Kfm. Paschasins, Kfm. Holel du Nord. Coblens

Eybecher m. Fam. Hamburg Kirschfind, Fr. Kirschfind, Fr. Klemm m. Fr. Essen Hamburg Park-Hotel Legré, Commandeur

Pfaizer Het Schön, Sekret. m. Fr. Berlin Emnila, Kfm. m. Fr. a. Schwäg. Zur guten Quelle.

Hilgen, Kfm. m. Fr. Ilmenau Bohley, Kfm. Münster-Appel Jost, Kfm. Oberursel Quellenhof.

Grabowski, Kfm, m. Fr. Traben Mekelburg, Kfm. Quisisana. Danzig

v. Cybulski Rocholl, Fr. Remscheid Luckhaus Rhein-Hetel

Paalmann, Dr. m. Fam. Haag Meyer m. Fr. Schultz, Fr. m. Tocht. Berlin Kaufmann Düsseldorf Hucner, Fr. Schmoll, Fr. m. T. Kuntz m. Fam. St. Louis Hochheim Kahn, Fr. Paris Kahn Wien Fischel m. Fam. Felix, Prof. Brunswick Heutshins m. Fr. Liefray Amsterdam Blanchet Nuis m. Fam. Hang Mileare m. T. England Rademacher angerhausen Karsch Carter, 2 Frl.

Düsseldorf Boston Dewey Smith, 2 Frl. Porchl m. Fr. Nürnberg Ritter's Hotel garni u.Pension. Nürnberg Heide, Fabrikant

Böhmisch-Kamwitz Römerbad. Küssner, Fr. Colmann, Fr. Major Focke, Gutsbes, m. Fr.

Rapp, Rent. Spruch, Fr. Heymann Mainz Frankfurt Amsterdam Haus, Fr. Augsburg Ziegler, Fr. Hatel Ross. Barmen

Neumann m. Fr. Ba Bradley Fishe m. Tocht. New-York Cardoebbelin, Zahnarzt Dr. m. Königsberg Goldenes Ross. Hassler, Kfm. Wurges

Weisses Ross. Knoop, Fr. Friesack Schlüter, Fr. Goerner, Frl. Lehr. Berlin Helbig, Mag.-Assessor m. Fr. Berlin Cölleda Jenei-Szabó Debreezen

Russischer Hof. Kramer, Rent. m. Fr.

Neustadi Kaiserslautern Frenckel, Frl. Wilms, Lehrer

Hartmann, Rent. m. Gesellsch. Amsterdam Hartmann, Rent. Müller, Fabrikant m. Fam.

Giessen Weisser Sebwan. Frankfurt Pircher, Fri.
Uhlich, Stud. math. Grie
Pfaffstetter, Kfm. Darms
Hetel Schweinsberg.
Wilford, Componist m. Fr. Grimm Darmstad*

Wachs, Gymn.-Lebrer m. Fr.

mburg Zabel, Kfm. m. Fr. Kiel Isaac, Kfm. m. Fam. Berlin Alkin, Stud. jur. Brandenburg Allin, Fr.

Cassel Heinke, Kfm. Wagner, Facrik, Cassel Grugher, San. Rath Dr. m. Fr. Hamm Corley, Frl. Boné, Frl. Corly, 3 Hrn. Rotterdam Amerika Dresden Robertson, Schausp. Schuster Nippes Göln Wilsehra München Bürchner, Afm. Hotel Spiegel. Busse, Rent, m. Fr. Magdeburg Conradi, Fr. Limbach Conradi, 2 Hrn. Hotel Tannhäuser. Köhn, Ober-Post-Assessor Edinburgh Kerlie, Fr. Frankfurt Binder, Kfm. Schlotte, Fr. m. Kindern Albrecht, Dr. jr. m. Fr. Stuttgart Meyer, Stud. Marburg Pastor, Stud, Taunus-Hotel, Leitz, Fr. Rent. Wetslar Fith, Dr. med. Leipzig Kreischmar, Dr. med. Giessen Rochmes, 2 Damen Lemberg Parmes, 2 Damen Kaspar, Kim. Hamburg Eckstein, Kim. New-York Stark, Dr. Bergestaden Manlian m Fam. Hans Mynlisp m. Fam. Meiners m. Fam. Heas Leiden London Lang, Rent. Kicheler, Rent. Freiburg Stayer, Apoth. m. Pam. Amsterdam Buch, Fr. Rent. m. Fam. Hamburg Kruse, Fr. Rent. Kruse, Fr. Rent.
Klein, Kfm. m. Fr. Düsselder!
Bauttzer, Leut. Bischweiler
Devalhe, Rent. m. Fr. Lille
Schaeffer, Schulrath Dr.
Neustadt Held, Rent. m. Fr. Graifswalde Ottenmeyer, Kim. m. Fam. Bad Oeynhauseu Blorf, Kim. m. Fr. Coblens Blorf, Kfm. m. Fam. Zerkowsky, Rent. m. Fam. Berlin Blorf, Kfm. m. Fr. Braeger, Kim. Whitton, Excell., Fr. General Holland Bont Popper, Rent. Hotel Union. Heldt, Kfm, m. Sohn Hamburg Hetel Victoria. Letcocart m. Fam. Mulder m. Söhn. Kirsch, Frl. Utrecht Köln Holland Krugma Abon-Niesen m. Fr. Rovers, Frl. van Riesen, Frl. Springfield Myers Salzenstein Los Angeles Hamburger Hamburger, Frl. Gleiwitz Gassmann m. Fr Lockemann m. Fr. Hollenstedt Amsterdam Gouda m. Fr. Hubert, Fr. m. Sohn. Leiden Byleveld Byleveld, M., Byleveld, J. C. van Merkesteyn Schmolten Nitzsche Butler, Fr. Butler, Frl. England Hotel Vogel Mehring m. Fr. Rosenbaum, Kfm. Bunde Spanier, Kfm. Beingmann, Lehrer m. Fr. Sontra Matthiesfar, Kim. m. Fr. Flensburg Schung Ruchberg Royer, Rent. Schneider Schneider, Weinhändl. Aynor de Carée, Stud. Paris Rivvir, Kim. München Wicke, Kfm. Levy, Kfm. Köln Konrad, Kim. Stahn. Kim. Meyer, Kim. Dresden

Dresden Aschaffenburg Ralke, Kfm. Kr Backhaus, Kfm. H Kosleck, Prof. m. Fr. Hatel Weiss. Karlsruhe Berlin Berlin

Treuhers, Fr. m. T. Wilson, 2 Frl. Dublin Hadamat Kleemann, Fri Bremer Fürstenau. Frl. Lohmeyer, Fri, Springer m. Fam. München Rotelmann, Eisenb, Sekretär Darmstadt

Becker, Ob.-Ing. Buedt, Stud. Cambridge Howarth, Stud. Reilly, Stud. Philadelphia Philpot, 2 Hrn. Stad, London Butler, 2 Hrn. Stud. Aukfart Noitewayer Magdeburg
Leipzig Köhler, Frl. Magdeburg
Hotel Zinserling.
Trier

Roth, Kfm. München Reinhardt, Kim, Hannover Eckert m. Fr. Schulze m. Fr.

le Privathäusern: Pension Böttger. Privat-Hotel Celonia Koll, Frl. Barmen Seemann, Fabr. Wilhelmshaven Oberitalien Fitter, Chem. Dambachthal 9,

Wernitz, Rent, m. Fr. Frankfurt a. O. Laubuhr m. Fam. Amsterdam Villa Germania, Echte Reininghaus, Dr. med. Poensen Prof. m. Fr. Villa Heubel. Delit

Dronke, Fr. Dr. m. T. Köln Brosn, Apoth. m. Fr. Bukarest Sevenius, Assezs, Helsingfors Nues, 2 Fri, Hannover Kolb, Gymn, Lehrer m. Fr. Nürnberg

Neisch, Fr. Jlse, Fr. Dr. m. Fam. u. Bed. Hounes Berlin Mahnsky, Frl. Warschau Jablonska, Fr. Lutoskowsky m. Fr. Drosdowo Christl. Hospiz. Kaiser, Rekt, m. Fr. Diephols Gewecke, Oberichter m. Fr.

Herford Kindermann, Fr. Berlin-Friedenau Schwäbel, Pfarr, Mannheim Schwäbel, Frank. Schwabel, Frl. Lehr. Rochester de Lancey, Fr. Roch Trompetter, Fr. Trompetter, Fr. Müller, Fr. Braussch Evang. Hospiz. Braunschweig

Hopfgarten Frey, Fr. Brinton, Frl, Amerika Christiansen, Kfm. m. Fr. Barett Göttingen Holzminder Rainking, Fr.

Wangemann, Oberlehr, m. Fr. Pension Internationale England London Best, Fr. m. T. Maccord, Fr. Harris, Frl. Edinburg Ross m. Fr. Ross, 2 Frl. Ross, Frl. Worcester Mitchell, Dr. med. m. Fr. Nottingham

Pension Margaretha. Norwalk Wilson, Fr. Maroin, J. B., Maroin Maroin, Frl. Wolf, Fr. Dr. m. Bed. Düsseldorf

Pension Mon-Repos. Ferchsland, Frl. Wollmerstedt Meyer, Frl. Stutt. Röderstrasse 39. Stuttgart de Sreznevski, Frl. Petersburg Saalgasse 32 I. Calmann, Kfm. Frankfurt Pension Zillessen. Dekkert, Fr. Erfurt Dilger, Frl.

Augenheiansltalt für Arme. Andres, Irmina Biersinger Heroben Frankfort Keim Miscola.

Frankfort Keim Gemün
Gemün
Holland Schuhmacher, Wilhelmine
Eisighe Niederchum Scharnewitz, Insp. Frankfurt Hoogenbuschens, Rent, m. Fr. Holland Gemünden Manpheim

II. Andere öffentliche Behanntmachungen.

Friedensu

Clormann, Fab.

Befauntmadjung. Mittwoch, ben 23. Auguft b. 3. mittage 3 Mhe, merden bie ben Cheleuten Bhilipp Rrand II. mid Cophie geb, Rimmel in Biebrich

guftehenden Gebaude, bestehend in einem zweiftodigen Webnhane, einer Wertstätte mit Wohnung, einem Seitenbau, einem Solgftall und Sofraum, 42,000 Dit. tagirt, belegen an ber Daingerstraße zwifden Guftab Schnorr und Michael Mary, im Rathhauszimmer gut Biebrich zwangeweise bffentlich verfteigert

Biedbaden, ben 11. Juli 1899. Rönigliches Amtsgericht 9. 2413

Nichtamtliche Anzeigen.

Lordon Krieger: u. Militär-Ramerabichaft

Camftag, ben 5. b. Mte, Abende 9 Hhr: Monatsversammlung

im Bereinglotal "Tannhaufer". Um gahlreiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

Wichtig für fparfame Sansfranen! Fritz Müller's nseifen - Pulver

mit ber Schubmarle: "Matrofe" ill garantirt unichablich, außerft preis-wurdig und bas bequemfie und geeignetfle Bafche u. Meinigungemittel. Die einmalige Benugung beffeiben

Die einmalige Benugung besielben sichert sich dauernbe Anwendung von selbs. Miederlagenin Wieshadenbeit Gb. Böhm. Carl Brodt, Wilh. Dienstdach, d. Eifert, Abolf Genter, M. C. Gruhl, Jean Haub, Fri. L. Heinft, J. Delbig, Earl Hermes, J. Dach, Bills. Anaph, Kissel, Bilts. Micke, Kried. Alits, Wills. Anaph, Kissel, Bilts. Blees, Fried. Alits, Wollat, Ad. Woshach, Kaiser-Friedrich-Ring, R. A. Willer, A. Micolan, Jan. Brätorins, Chr. Ringel Wwe., Fr. Rompel, Micolans Sing, Schwalbacherftr. 13, Louis Schild, W. Schledper Wire, Fried. Schmidt. Worthur., Ang. Schöppier, Max Schüler, Scifus, J. W. 5 Preismedaillen.

> Echtschwarze Damenstrümpfe, Lederfarbige Damenstrümpfe, Schottisch carrirte Damenstrümpfe

neuste Muster, echtfarbig. 1626 Gute Qualitäten. Grosse Auswahl, Etillige Preise.

L. Schwenck,

9 Mühlgassa 9. Specialitat in Strumpfwaren



Sochte Mutjeidnung für biefe Branche.

Gegründet 1836 Die Pramiirung Rheingauer Tranben-, Wein- n. Einmagellige

The real party of the last of

Der

verdante ich nur meinem altbewährten Berfiellungsverfalm auf natürlichem Wege, burch bas ich milbe Beinell von vorgüglicher Saltbarteit und hochfeinem gromstife. Bejdmad ohne jeglichen Bufan fünftlicher Gffengen fabrigire, Erbaltlich in Apothelen, Delicateffen. u. Colonia magren-Beichaften.

Norbert Prinz, Sonnenberg-Wiesbalts.



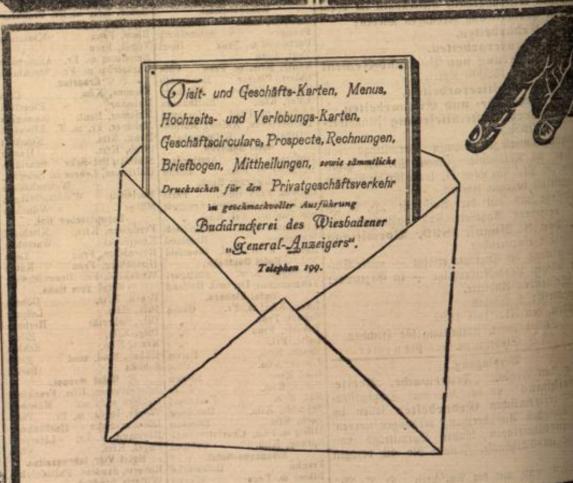
Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Rationeliste Ergänzung der verdünnten Kuhmild zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall. Ingrossem Umfang in Kinderhospitalern veruende.

Preis M. 1.20 und M. 1.90.

Vorräthig bei C. Acker Nachf. u. Aug. Engel, Wiesbalu



Kleine Anzeigen.

Beirath.

Sabrifbeamter, Muf. in Correip. gu Titer u. Confeffion neben. Bertrauenen, Dff. erb. Ernftgemeint.

& Franlein, 22 Jabre, dofer Bubrung, empfeh-pur Brau eines Beamnicht ohne Bermögen, 4 mit uur paff, Manne Gell. Off, unter Anet Stanbee und genguer 85" a. b. Erp. b. Bl. Diefretion augefichert.

5 in allen bistr, Angeleg. d gusports. Dff. u. st Leçons de français, ademoiselle Mercier, ne Maitresse de langue Weilstra-se 14, 1. Stock.

> 5519* Saus

ber Stadt, für Mengerei M. N. 180 hauptoftlogernb.

fin Stallgebände

lang füber den Stall-nden fich 4 Bimmer u. Abbruch zu perfaufen, flev-Frentagftrafte 3,

Mandstraße 6.

cred bortfelbit tir. 6, 1.

Banhola

a ju berfaufen : m 9-11 Meter, Dach-m 5-7 Meter Lange, Amilethoren, Bartole it burchgebend, Scheiben, Bobenftebtftraße fruber Beffithum, ober bei

empfehle mich im Bertilgen b. Blnt.

Janz, Gärtner, erg, b. Münch.

orderung IR. mit bedeutenbem pa serfaufen. Raberes

1-20 plerd.liegende plunicine nebft neuem Setriebspergrößer. pa bert. Ad. Grimm, Babnhof. 5521* Ruthen, gu bert.

leitern

und anbere Bwede, nig. Echloffermeifter, traße 35.

olg, Riefern, liefert Dans, fein gefpalten : Rt. 2.00. grob: Signob: Rt. 1.20. of Donheim.

tte Weine algen. Connachrennere's.

Gin junger Eljabriger alleinfichenber verfchamt. Urme (Baife), icon feit gwei Jahren ftete lungenfrant u. ohne jegliche Unterfingung, bittet ebelbentenbe Menfchen, ibm eine Unter ftupung gu gewähren gur Linderung feines Leibeng, ba argtliche Gulfe won Seiten der Arantentaffe megen langanhaltenber Krankbeit verfagt, bem aber durch dieselbe noch zu heisen wäre, wenn edelbenkende Menschen fich seiner erbacmen würden, Gaben nimmt die Erpedition diefer Beitung gerne ent-gegen, auch wird dort nabere Ausfunft ertheilt.

Maffit golbene Tranvinge liefert bas Stud von 5 Dt. an.

Reparaturen

in fammtlichen Comuctiachen fowie Renanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege. Rein Laden.

Mafdinen - Back Heine

liefert billigft jebes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus. Dampfziegelwerte Jos, Jeenicke, Biesbad. Telephon 810. 2316

Gin Spferdiger nebenber Gasmotor (Koerting) und ein Apferdiger liegender Gasmotor (Mansfeld-Mendnit) wegen Gin-führung bes ciettrifchen Betriebs

jehr billig zu verfaufen. Raberes Druderei, Emfer-

ftrafte 15. Beitfir. 10 ein neuer Schueppe farren ju verfaufen, 4781

Vachweisbar

flottgebendes Spegerei-, Aurg-wagren- und Flaichenbier-gefthäft, fomie 2 Bier- und I Weinwirthichaft, falert von Beinwirthichaft fofort ju 2331 vertaufen burch

Agent D. QBalther, Deftrich a. 8th.

Frijd geleerte Gaffer für Gruchtweine und Mepfelwein, fowie für Bobnen. und Rrautftander find in großer Auswahl, in allen Größen, abzugeben 4826 Reugaffe 3.

Altes Gold und Silber

fauft gu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege,

Ein ichones Edhaus mit Baben für jebes Beichaft geeignet, febr preiswerth gu berfaufen ober gu vermiethen. Rab, bei Deinrich u. Rarl Bird, Schierftein. Dafelbft mehrere

Bohnungen gu berm. 1. Qual. Bindfleifc 56 Big., Ralbfleifch und Schweinefleifch gu ben billigft. Breifen. Abam Bommbarbt, Balramftrage 17. 4778

4778 Gutes herrnrad gu bert bei Riegler, Webergaffe 6.

Babeneiurichtung, für Spegerei, bill. 3. vert. Bermannftr. 15. 4705

Baumflüken gu vertaufen Relbftr. 18. 4839

Trauringe

mit eingehauenem Fringehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Muswahl.

Franz Gerlach, Chwalbacherftraße 19. Schmerglojes Dhrlodftechen gratis



An die verehrl. Inserenten!

Seit Anfang b. 3. foften Poftanweifungen bis gum Betrage bon

Mark 10 Pfg. Porto.

emfiehlt fich daber, der Sicherheit wegen, Geld-fendungen nicht mehr in Briefmarten, fondern nur burch Boftanweifung gu gu machen. Der Tert eines fleinen Inserates fann auf ben Abschnitt ber Post- anweisung geschrieben werden



Ruhn's Ruffol bunfelt graue und rothe Saare (50 n. 100). Echt v. Frang Ruhn, Gronenpart.

Mürnberg. hier: G.Moebus, Drog., Saunuspraße, L. Schild, Drog., Langgaffe 3, B. Schild, Drogerie, Friedrichftraße, Otto Siebert, Drog. v. d. Ratheleller, Odcar Siebert, Drogerie, Taunusstraße.

(But gearb. Di Bbel (meift Sanbe But gearb. Möbel (meisthander arbeit wegen Ersparnis der Ladenmiethe sehr bill. 311 verk... Bollst. Betten v. 50 u. 60 Mt, an, bochd. 60 u. 70, Bettst. Gesschweist, 15 u. 18, bochd, Muschlebetik. 20 u. 28, zweishin. Atelderschräufe mit Anssaus 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Kommoden 28 u. 26, Küchenichräuste 22 u. 27, Berticows, bochsein, 30, 35, 50 u. 55, Springr. 16 u. 20, Art., Segras 9 u. 14, Bolle 18 u. 20, Decko. 18 u. 15, fetue Sovba's 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mt. u. i. w. 4180 Frankenitraße 19, 52 B

Junge Frauen
bleiben ewig arme Tenfel, fonst Buch "lleber die Ehe" mo zu viel Kindersegen. 1 Mart Marken. Siestas-Berlag, Dr. H.
49, hamburg 23406

Solglieferung für Garten-gaune billigft F. Kettenbach, holghanblung u. Daupflagewerf in Rettenbach. 4129*

Meneften Katalog fammtlicher bugienifcher Goubmittel verf. portofrei

W. Kriiger, Berlin SW, h. Lindenftr. 95. Billigfte Bezugsquelle,



Die officielle

24. Mittelrheinische Kreis-Turnfest-

ist durch unsere Colporteure zu beziehen.



Wiesbadener Verlagsanstalt

Emil Bommert

Druckerei-Comptoir: Marktstrasse 30 Eingang Neugasse.

Telephon No. 199. . .

98888888848888888888888



erhalten gratis und franco gegen Ginfenbung bon 25 Big. in Briefmarten eine Brofchare augejandt, welche ihnen über einen patent. amtlich geschützten und bon ärztlichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz bic sicherste Ansfunft giebt. Gefl. Anfragen richte man an Sanitas hauptpofi. lagernb Frantfurt a. Dt.

Neue Holl. Voll-Häringe . marinirte Häringe

Grünkerne **Neues Mainzer Sauerkraut** Frankfurter Würstchen

empfiehlt

P. Enders.

Telephon 195.

Michelsberg 32.

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 9. August bs. 38., Nachmittage 2 Uhr täßt herr Peter Bekhardt in Naurod: 1 gutes Bugpferd, 4 Kühe und 1 Rind, 3 Schwein 10 hühner und 1 habn 2 Wagen, 1 Karren, 2 Pflüge 1 Egge, 1 Windmühle, sowie sammtliches vorhanden.

Deconomiegerathe

öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern. 235:

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene por Bebrern ber betr, Rationalität. Deutich fur Austanber. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schüler bon der erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-15 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und france burch bei Birector G. Wiegand.



Werke von Franz Kurz-Elsheim

(Rebafteur bes "Biesbabener General-Angeiger").

A. Bereine Litteratur. Der Apfel des Paris. Scherafpiel.

Des Sängers fluch. Schwant.

Cheaterdirektor Striefe n. feine Leute. Burleste. Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Breis à Seft 90 Bfennig.

Borgenannte Ginatter, flott und elegant gefchrieben, tragen dem ichaufpielerifden Ronnen ber Bereine in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, wie die gahlreichen Aufführungen beweifen, ftete ficher.

"Durd's Schliffelloch." Colofpiel. Berlag von Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Bfg. B. Unterhaltung&. Litteratur.

Hitteraold." Dovelletten aus bem Artiftenleben, Berlag von Julius Bagel, Mütheim (Ruhr.) Dit elegantem Titelbilbe. Breis 1 DRt.

Gintagsfliegell. humoriftifder Roman. Berlag bon

A. Schumann, Leipzig. Preis 60 Bfg. Fin de siecle, Satprifde Reimereien u. Berfe.

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Breis 1 Dit. Durch fämmtliche Buchhandlungen zu beziehen 1 🗪

Mr. 3. Labuftrafe Mr. 3 empfehle meine nahe ber Stadt an ber Chauffee nach Clarenthal fcon und frei gelegene Birthfchaft.

6roffer Schon angelegier Garten befonders für Bereine, Gefellichaften ze., jur Abhaltung von

anerkannt vorzügliche Küche. 🖘 Bum Befuche labet ergebenft ein

Ginem berehrlichen Bublitum fowie ben herren Schuh-machern, empfehle mein gut fortirtes Lager in fammtl. Leber-forten, fowir alle in biefes Bach einschlagenbe Artifel.

Jos. Habich,

Lederhandlung. Allbrechtitt. 46.

Jede Hausfrau,



70 und 80 Pfg. das Pfund

und fie wird finden, bag berfelbe an Billigfeit, Gute und Wohlgeschmad bon feinem anderen Raffee in gleicher Breislage übertroffen wirb.

Kaffec-Geschäft

Wiesbaden: Rirchgaffe 23. Lauggaffe 29. Wellrisftrage 21. Biebrich: Mainzerstraße 12.

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschland's

im biretten Bertehr mit ben Ronfumenten.



Paar v. Mk. 8 an Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkaufvon Juwelen, Gold u. Silber

Rleiderichräufe, Rüchenschränfe, Rommoden, Confoljdyrante, Tifche, Stühle, Spiegel, Rachtschränke,

Betten — Divans — Cophas,

Berticows. -! Größte Auswahl!

Joh. Weigand & Cie.,

Martiftrage 26, 1.

Hoch's

Brauje-Limonaden, Gelters- und Godawaffer.

Seit 25 Jahren am Blabe eingeführt. Comptoir: Warftftrage 23, 1.

Mittelrheinisches Curnfest! Diederlage der Rheinischen Fahnen- und Decorationen Fabrit in Duffeldorf

Wilh. Sulzer, Inh.: Fr. Schuck Marftitrage 17.

Beitellungen erhitte möglichit frubgeitig. Rene Dolland. Bollharinge per Gt. 6 u. 7 Rene Dice mehlr. Rartoffeln per Rumpf 25 Bi. Rene gelbe Candtartoffeln per Rumpf 32 Bf., Beifibrob, lange Laib, 42 Bi., 36 Pj., Rornbrod, Gemifchtes Brob 38 Bf.,

Große frijde Gier per Stud 5 Big. Conjum=Halle Pahuftrafie 2 11. Moritstrafie 16.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Unuckerei des "Wieshadener General-Anzeigers." Diefes Blattes.

Karl Koch,

früher langi. Anwaltsbureanvorficher, Dorfftrage 6.

Ratheertheilung in Civile, Strafe und Berwaltungefachen u. f. w. Abfaffen bon Bertragen aller Art. Beitreibung pon Forberungen, auch nach auswarts. Bei Uneinbring. lichfeit werben nur Die Andlagen berechnet.



schäftslokal Wilhelmstrasse 48

"Nassauer Hof"

erst nach Beendigung derselben officiell eröffnet.

Ferd. Mackeldey.

Deutscher Phonix in Frankfurt a.

Gegründet 1848. Referoen Dtt. 5 038 239. Grundcapital Mt 9 428 580

Wir bringen hiermit jur öffentlichen Kenntniß, daß wir die, infolge Todes unseres vieljährigen Mitarbeiters herrn Karl Spocht erledigte Haupt Agentur unserer Gesellichaft, den Kaufteuten herren Wilhelm Ballmann und Adolf Jaeger in Wiesbaden übertragen haben und bitten ergebenk, sich in allen Bersicherungs-Angelegenheiten an lehtgenannte herren wenden

Frantfurt a. M., im Juli 1899.

Denticher Phonix. Die General-Agentur : Haus.

Bezugnehmend auf Borftebenbes halten wir uns gur Ents gegennahme von Feuerversicherungs-Antragen bestens empfohlen und erftaren uns gu jeder Austunft gerne bereit. 168/57
Wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger. 168/57

Saupt. Agenten bes Deutschen Bhonir ju Biesbab Burean: Bilhelmftrage 40, im Geschäftslofal ber Firma Rarl Epecht Rachf.

Bei dem Abbruch Sonnenbergerftr. 10 n. 11 finden

Karren-Kuhrwerke bauernbe Beichäftigung.

Tüchtige durchaus zuverläffige

gefucht. Raberes unter Rr. 23516 in der Expedition



24. Wittelrheinisches Arcis Turnfeit

gu Wiesbaben.

Vorverkauf der Feftfarten

Der verehrten hiefigen Ginwohnerichaft jur ? richt, daß Feftfarten (Familienfarten und Beifarten) den Befuch bes Turnfestes, gultig fur die Tope er 6. und 12 .- 16. Angust 1899 gu folgenden Breifen e.

Gingel Danerfarten Familienfarten u. zwar für die Sauptfarte 1. Beifarte . jede weitere Beifarte, nur für Familien.

angehörige . . Dieje Rarten muffen vor Beginn bes feites löft werden und fonnen diefelben an ben Jagesta nicht mehr bezogen werden.

Die naberen Bestimmungen über Die Abgabe ! verschiedenen Rarten liegen in ben Bertaufsfielm Bedermanns Ginficht offen.

Berfaufsftellen:

1. Auguft Engel, Sauptgefchaft: Cigarren-Abtheilen Taunusitrage 14.

2. August Engel, Zweiggeschäft: Cigarren Abthellur Bilhelmstr. 2, Ede Rheinstraße.
3. Sch. Volff, Musikalienhandlg., Wilhelmstraße N.
4. L. Becker, Papierhandlung, U. Burgstraße 12.
5. Chr. Nost, Uhrmacher, Langgasse 32.

6. 28. Raffer, Rurichner, Langgaffe 6. 36. Riffet, Colonialwaarenholg, Roberfireje

8. Oswald Man, Colonialwaarentidg., Ablein. 9. Ferd. Bange, Bapierhandlung, Marftftrafe 11.

Fr. Bernflein, Drogerie, Bellripftrage 26. 12. Rob. Seiß, Cigarrenhandlung, Hellmundstrofe.
13. E. Sutter, Bapierhandlung, Kirchgasse 58.
14 C. Hak, Bapierholg, Luisenplay 9, Ede Reit.
15. Fr. Groff, Colonialwaarenholg, Geetheiraft 1

16. Defcafts-Stelle des gefcaftsführenden Ausidu

Briedrichstraße, Ede Schwalbacherstraße.

17. Sch. Wischoff, Colonialwaarenholg., Seerobalt.

18. Sch. Martin, Kaufmann, Michelsberg 24.

19. Chr. Stee, Goldarbeiter, Goldgaffe 5.

20. Friedr. Engel, Cigarrenholg., Fantbrunnenft.

Der Finang-Musichus.

schnell&gut Patentbureau SACK-LEIPZIG

Ausschneiden.

Wollen Sie jahraus Jahrein wirklein gut und bestellen Sie doch einmal ein Probepost;

No. Bratto-Gewicht. Verpuckung frei. Emballage
1 ca. 10 Pfd. feinaste westfallsche Mettwarst
2 10 Pfd. ganz feine Schinkonwurst franc
3 10 Pfd. sehr sehöne trock. Plockwurst
4 10 Pfd. gehr sehöne trock. Plockwurst
5 10 Pfd. geränchert. Delicatessschinken
6 10 Pfd. geränchert. Delicatessschinken
7 10 Pfd. feiten gerällenen Speek franc
9 10 Pfd. durchwachs, geränchert. Speek
10 Pfd. durchwachs, geränchert. Speek
11 10 Pfd. schönen Holländer Käse franc
12 10 Pfd. garant, rein. Schweineschmals
13 10 Pfd. garant, rein. Schweineschmals
14 10 Pfd. garant, rein. Schweineschmals
16 10 Pfd. feine Süssrahm-Margarine franc
17 10 Pfd. feine Süssrahm-Margarine franc
18 10 Pfd. feine Süssrahm-Margarine franc
19 10 Pfd. feine Süssrahm-Margarine fra 20 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 1.20 21 120 hochf. Minster-Cigarren a 4.5.6 1.8.0 Verkauf. Reell. Wertimk. 8,00 Versandpreis weil Fre Wer einen Vernach macht, bestellt von selbs i Adrese: An das Deutsche Waren-Versal

in Bruch in Westfalen. (Amheilang ich bestelle franco geg. Nachn. 1 Probepostpacksi No.

Unterschrift des Bestellers Wohnung und Poststation: Strasse und Haurmanner:

Biesbaben, 3. Aug. Auf bem hentigen Fruchtmarft galten ba Roggen — — M. bis — — M. Hafer 100 kg 15.80 M. bis 5.40 M. Stroh 1620 M. bis 2.80 M. — Angefahren waren 18 Wagen 1820 M. bis 2.80 M. — Angefahren waren 18 Wagen 1820 M. M. Beiger Meigen M. 13.35. Korn M. 10.81. Gerfte M. 13.35. Korn M. 10.81. Gerfte M. 13.35. Hutter Pfd. M. 1.05. Eier M. 11.860.

prud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Bemmert. Für bie Rebat'ion verantwortlich: Frang att Rurg: für ben Injeratentheil: Emil Siebers, Sammtlich in Biesbaben.



en y

11.

Wäsche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl

Baby-Artikel ·** zu Gelegenheitsgeschenken, in jeder Preislage

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3.

Ramilien-Rachrichten.

uning and bem Civilftanbe-Regifter ber Ctabt Wiesbaben bom 3. Alnguft.

Aberen: Am 31. Juli dem Rangirer Paul Erner e. S. in Angust Paul. — Am 30. Juli dem Deforationsmaler na Selurer e. S. Bilbelm Heineich Georg. — Am 30. Juli bem Deforationsmaler na Selurer e. S. Bilbelm Heineich Georg. — Am 30. Juli bem dem Amplerichmiedgehülfen Hubert Suben e. T. Margaschulten Konneila. — Am 27. Juli dem Schlosser Heinrich fe t. T. Agnes Luise Dorothea. — Am 31. Juli dem winnkmaler Carl Loty e. S. Carl. — Am 28. Juli dem Möhneling e. S. Wilbelm. — Am 28. Juli dem Buben Schlubling e. S. Wilbelm. — Am 28. Juli benten Beben Schlubling e. S. Wilbelm. — Am 28. Juli buther Edmund Habu e. S. Magnus Ludwig.

Intzeboten: Der verw. Lehrer Moles Kahn zu Saarant Britha Plörsheim bier. — Der Schornkeinfegergehülfe

gatzeboten: Der verw. Lehrer Mojes Kahn zu Saare mit Benha Florsbeim bier. — Der Schornsteinsegergehülfe Gottanch bier, mit Bertha Gimbel hier. — Der Bergolders Joseph Bendedel bier, mit Jatobine Ernst hier. — Der Ben Josef Tenschert hier, mit Else Kolonko zu Brestau. — mangefällte Heinrich Kubmann hier, mit Magdalena Haas — Der Kailerl. Capitänleutnant Karl Behm zu Kiel, mit Bebn bier. — Der Bildbauer Heinrich Löw hier, mit wickger zu Mainz. — Der verw. Fuhrmann Wilhelm 22 zu Miederreifenberg, mit Magdalena Abt hier, weitelicht: Der Lehrer Jakob Aumüller zu Kriewen zu mit Sobina Lubecker zu Höchst a. M. — Der Kgl. mauliter August Lang bier mit Louise Krah hier. — Der Kgl. mauliter August Lang bier mit Louise Krah hier. — Der karl weiten zu Straßburg im Elsaß mit Anna Feil-

a Brip Riein gu Strafburg im Elfaß mit Anna Geil-

derben: Am 1. August Erna T. bes Damenschneiberkriedich Beder, 7 M. — Am 2. August Cathorine geb.
hmu des Barbiers und Friseurs Christian Mol-Hussons
hm 1. August Karl S. des Bäders Heinrich Dienste
A. — Am 1. August Luife, T. des Schreiners Rubolf
R. — Am 2. August Taglöbner Franz Mehter, 26 J.
L. August Sophie T. des Schreiners Ludwig Moth, 1 J.
2. August Sphilla T. des Früchtebandlers heinrich
Abust.

Sönigt. Staudesamt.

Lirchliche Aluzeigen.

de Enlinsgemeinde (Synagoge Michelsberg).
mads 7.45 Uhr.
kinguns 8.30. Nachmittags 3, Abends 8.50 Uhr.
t Vorgens 6.30, Nachmittags 6 Uhr.
machibiethet ift geöffnet: Sonntag von 10—10.30 Uhr.

d. Culinegem. (Chnagoge Friedrichfir. 25).

s 7, Duffaph und Bredigt 9.15, Rachmittage Morgens 6.15 Hor, Abends 7 Hor.

Kaufen Sie Seide

und tabenweise. An Brivate portos und zollfreier Das Reueste in unerreichter Auswahl in weiß, und jeder Art. Tausende von Anertennungs. Duft, franco, Dopp, Briefporto nach d. Schweig.

Seidenstoff-Fabrik-Union Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Ronigliche Soflieferanten.

ing, den 4. August er., Mittags in merden im hiesigen Pfanblotale Dot2 11/13 nachstehende Gegenstände öffentlich Baargahlung verfteigert:

apees, 2 Revolver, 1 Rommode mit 4, 2 Schreibtifche, 4 Bafchtommoden, eine 4. 4 Stuble 1 Thete, 2 Ladenidrante, intijd, 6 Bilber, 2 Gupsbilber, 1 Bafch-Marmorplatte, 1 vollftanbiges Bett, vier ter, 1 Rindersitmagen, 4 Rinderftuble, tlampe, 7 Rinderfigmagenfiffen, 1 Schrant, Midrant, 1 Bertifow, 2 Tifche, 4 Rleiders 1 Spiegel, 1 Schrant, 1 gr. Geffel, ein 1 Mahmaichine, 2 Stuble mit hoher Regulator, 1 viered. Ausgiehtifch, ein 2 Trodengeftelle, 2 Schaufelpferde, jugt mit Raber, 2 Bandtrodengefielle, eftühlthen, 13 Kinderwagengriffe. gerung ber Rinderftühle, Schupgitter, L f. w. findet beftimmt ftatt.

Gifert, Gerichtsvollgieher.

Kleine Anzeigen.

Derjenige herr, welcher bei ber Rheinfahrt bes Gelangvereins "Cacilia" ben grunen Out m. filber-

grauem Band bom Plate nahm, wird aufgeforbert, ba er erfaunt, benfelben Ablerftrage 24. S. 1, abzugeben, andernfolls gerichtlich

1 Plufchfopha und 2 Janteuls,

gut gehalten, für 80 MR, gu berifaufen Dranienftr. 48, 3, 5637

Gelbe

Sandkartoffeln Webergaffe 49

im Sofe rechts.

A. Sommer. Brima trodene

Bettfedern

per Bfb. 60 Bfg. Geffügellaben, Reroftrafie 35. 4888 Größere Barthie eichen Sola, 10×10 – 10×12 em. abs gugeben. Hrch. Becht, Raurob Rr. 77.

Echone, große, biesjährige Leghühner,

Mainzer Geflügelhandlung, Meroftraße 35 37. 4889 Rie in der Expedition.

213 ellrigar. 16, 1. St. r., mobi. Bimmer ju berm. 5550*

3n dem vormals Dochnahl'ichen Saufe, Marftrafe 1 bier, ift im Seitenban, eine Stiege boch,

Rab. Ausfunft wird Bormit-tags im Rathhaufe auf Zimmer 51

Bieebaben, 2. Muguft 1899, Der Magiftrat.

Die Rartoffelernte, ca. 50 Ruthen, fowie 21/2 Rlafter Duchenes Brennholz wegzugs-baiber zu verfaufen. Ios. Klein, Restauration Babnholz. 5549* Derreurad, Halber, wen. gef. u. Stativ Camera 9×12 cm. bill. zu verf. Marttstr. 12, 2, 5546*

SO Ruthen ichon. Dafer gegenüb. b. Schlachthaus gu verl. G. Pesch, verlana. Fischerstraße. 5545*

185 Bin ben

ichoner Safer im Diffrict Aufamm biffig an berfau'en. Raberes Ren-

Mittelgroßes Brivat - ober Gefchaftehaus zu taufen gefucht. Offert. unter "D" an bie Erpeb. b. Bi. 5544"

3m Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wies-baden ift erschienen (gu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buchbindereien, sowie die Expedition biefes Blattes):

Sehr praftisch und absatfähig.

Wand-Kalender 48 × 32 cm groß. An jedem Lage eine 7½ cm lange eine 7½ cm lange eine geber Seite des Kopfes Raum jum Eindrud der Firma und Geschäfts-Empfehlung. B.cis: 100 Stud mit Eindrud der Firma und Geschäfts-Empfehlung 5 Mt.

Naffanisher Allgem. Jandes-Kalender

auf das Jahr 1900.
Redigirt von Fr. Selbert. — 64 S. 4°, geb. — Preis 25 Pf. Daupt-Indalt: Bollftändigek Kalendarium rc. Martiver geichniß. Landwirthschaftl. und Garteubantalender. Zinstabellen. Trächtigkeitskalender. Anekboten. Antstöpe von allgem. Interesse. Das Ländchen, eine gedrängte Uebersicht seiner Landesgeschichte von Fr. Seibert. Bollsgeographie des Regierungsbezirks Wiesbaden, von seinen Bewohnern selbst erdacht und ersonnen. Kurzer Rüdblick auf das Jahr. Schlangenbad (zum Titelbild). Bermischtes. Humoristisches (mit 8 Bilbern) u. s. w.

Rheinischer Polkgekalender auf das Jahr 1900. 80 Seiten 4°. gebeftet. -- Preis 50 Pf. Mit vielen Illuftrationen.

handbud für Standesbeamte. Bearbeitet auf Grund bes gefammelten offi. giellen Materials und berausgegeben von Dermann Benber, Ronigl. Rreisfefretar ju Dieg. 2. Auflage. Preis ge-

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Anguft b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bfandlotal Dotheimerftrage 11/13 bahier :

1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 1 Schreibtifch, 1 Berticom, 2 Sopha, 1 Delgemalbe (Bigennerlager), I gold. Damennhr, I Sandfoffer, 1 feib. Rleib, 1 Regulator u. dgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweife verfteigert. Berfteigerung jum Theil beftimmt. Biesbaben, den 3. Auguft 1899.

Echröber, Gerichtsvollzieher

Grosse Auswahl! Billige Preise Trauringe in later mit Schlagwerk, gehend, von 16 Mark Robert Overmann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28 00 Mark Für Jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

Bekanntmachung.

Beichlennigung eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Rammer, 1 Rache und Reller vom 1. Oft d. J. ab zu ver-



Der Güterbeftättereibienft ber Rgl. Staatebahn, ift burch bie fürglich getroffenen Ginricht ungen berart beschleunigt, baf eine bebeutend größere Ge fdwindigfeit erreicht ift

Alle Guter, bie Rachts eintreffen, werben bereits früh um 1/,7 Hhr geladen und binnen 3 bis 4 Stunben ben Empfängern geliefert, Die tagenber eintreffenden Güter gelangen mit gleicher Schnelligfeit gur Ablieferung.

Die Rollgebühren find die orte. üblichen! Im Güter burch bas bahnamtliche Rollfuhrwert abgefahren gu erhalten, genügt eine Bollmacht, wozu Formulare gerne überfanbt

Die Güterbestätterei der Agl. Preng. Staatsbahn

L. Rettenmayer, Doffpebitent.

Birean : Rheinftrage 21.

NB. Die Firma L. R. ift bie einzige am Blage, bie mit Rachtbienft arbeitet und eigene Labemeifter, fowohl für den Berfand wie für ben Empfang ber Güter in ben Ronigl. Güterhallen unterhält.



Zum Einmachen und Ansetzen:

Garant, reiner Dauborner Kornbrauntwein Sauptbepot von Jac. Jul. Bagner Sof Gnabenthal bei Dauborn. Literfrug Mf. 120,

garant, reiner Rordhaufer Rornbrauntwein Literfrug Mf. 1 .-.

fowie alle anderen Spirituofat, Ginmachguder. Gewürze zc. ju billigften Breifen. 2517

G. F. Lotz, Bleichftrage 8, Ede ber Bellmunbftrage.

24. Mittelrheinifdes freisturnfeft.

Bum Bertrieb ber

officiellen Festschrift

bes 24. Mittelrheinischen Rreisturnfeftes werben noch einige zuberläffige

Colporteure

bei hohem Berbienft angestellt. Reflectanten wollen fich geft. fofort melben

Wiesbadener General-Anzeiger (Amtlices Organ ber Stadt Biesbaben.)

Druderet. Comptoir: Marttftrage 30, Eingang Mengaffe.

große 30 Pf., mittel 22 Pf., fleine 3. Baden 18 Pf Cablian and Ceehecht im Musichnitt, aller. Seilbntt, nene holl. Bollharinge 6, 8, 10, 12 Bfg. empfiehlt 2540

Adolf Haybach, Wellrinftrage 22. - Telephon 764. 00000000000000

Heute Freitag, ben 4. August b. 38., Bormittage 91/2 Uhr anfangend, versteigere ich in bem Saale gum

Manergaffe 16, Ede Mengaffe,

eine vollft. Rucheneinrichtung, als: 1 Raffeejervice, Fleischplatten, Suppenterrine, Taffen, Teller, Bratpfannen, Brater u. f. w., 1 Drehorgel, ein photograph. Apparat, Bilder, Spiegel, Regulator, Stühle, Bücher, Tischbeden, Beißzeug und bergleichen mehr

öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung. Ferner tommen noch

500 Antinmhen

und circa

100 Schuhleiften

in allen Größen

jum Musgebot. Der Buichlag erfolgt auf jedes Leutgebot.

A. Reinemer,

Anctionator u. Tarator.

000000000000000

(gegründet am 27, Dary 1890.) Gefchäftelokal: Juifenfir. 24, Yart. r.

Borguglide und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeber Art, als: melirte, Ruft und Authracitfohlen, Steinfohlen., Brauntohlen u. Gier. Brifets, Cofe, Angunbe. Der Borftanb. (6)



Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Samburg.

Ein tüchtiger, unverheiratheter

Gärtner

gefucht, ber Doft- und Bemufe-

Bingen am Rhein.

Junger Sausburiche

gefugt. 3. B. Roth Rachf., gr. Burgftrafe 4. 4849

Colporteure und Reifende

großem Bervienft fucht 4748

Buchbandlung, Emferfir. 19, III.

VINNOVINANAVINA

Schneider

auf englifche Taiffen und Jaquette bei hohem Bochen.

lohn und bauernber Arbeit

Reifebergfitung.

Gustav Wittgenstein,

Elberfeld.

Suche einen Mann jum Und-fugen. Rab, Sartingfir, 11, B.

Ein tüchtiger, felbftftandiger

Schloffer bauernde

Caufburiche, 14-18 Jahre, Guenbogengaffe 6. Thon. 4770

Buchbinderlehrling

bei fofortiger Bergütung ge-fucht. Rab, in ber Erpeb, b. Bi.

Gärtnerlehrling

unter gunftigen Bebingungen gef

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen

m Rathhans Biesbaben,

nnentgeltliche Stellenvermittelung

Abtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene:

Monato. u. Butfrauen

Sausbalterinnen

Ginberfräulein

Bertauferinnen

Samftag 12-1.

Berufearten.

Lehrerinnen=

Berein

Massau.

Lebrerinnen für Saus u. Schule Rheinftraße 65, I.

Rachweis von Benfionaten

Sprechftunben Mittwoch u.

Dienstmädden,

ein junges, gefucht 4882 Laucaaffe 8, Schirmgeichaft.

Ein Monatmädden

oder Monattran

für ftanbin gejucht. Mauritiueftr. 8, I. lints.

Junges Dabchen fann bat

Rieibermachen, sowie Bu-ichneiben grundlich erlernen. Marg. Link, Damenschneiberin,

rüchtiges Mabchen für

Friedrichftr. 14.

Rranfenoflegerinnen ac

Röchinnen

Emil Beder,

Beftenbftraße

Stellung bei hobem Bobn.

lagt b. Exp. b. Bl.

gefucht

Geromant, Weingutebefiger,

ban grundlich verfteht.

Offene Stellen.



wird eine Rummer bes "Wieshad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten werben, in ber Expedition Martificafte 30. Singang Rengaffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

große Berbreitung in Biesbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

NAMES AND ASSESSED.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. - Tel. 19, ausfdliegliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen, Mbtheilung für Manner Arbeit finben:

Buchbinber

Frifeure - 3 Gartner

2 Glafer - 1 Roch - 8 Paler 8 Ladierer - 4 Schubmacher

Bimmerleute 14 Banebiener - 4 Fuhrfnechte

Babmeifter. Arbeit fuchen:

Schriftfeter

Dreber 3 Solgs, 6 Gifen. 5 Rauffeute - 6 Rufer Maurer

- 10 Schloffer Sattler -

Mafchiniften - 4 Beiger

Schmiebe - 8 Schneiber Schreiner - 7 Schubmacher

Spengler - 5 Enpegierer

Magner 5 Muffeber - 5 Bureaugebulfe

Bureaubiener

Berrichaftebiener

Sausdiener

Rutider - 5 Fuhrfnechte Berrichaftstutider

Pabritarbeiter

12 Taglohner - 10 Erdarbeiter 5 Rrantenwärter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Universitateftrage 9 (hinterm Theater)

Difene Stellen:

Muftreicher

Bagen-Badirer

Barbier

1 Bilbhauer (Solg-) 2 Dreber (Gifen.) 1 (Deffing.)

Gärtner

Gerber

Blafer (Rahmenmacher)

Generichmieb, 1 Suffdmieb, Jungidmieb,

Rellner

Rorbmader

Schloffer

Schneiber

10 Schreiner, 2 f. Riften

3 Chubmacher

Beigbinber

Lapegiererlebrling Muslaufer

Daneburfche

Schweiger, 1 Gelbarbeiter

Buffetmabden

Derrichaftetodin

26 Mabden für Ruche u. Saus 1 befferes Bausmadden

1 Rinbermabden

4 Radenmabden

Paufmadchen

1 Büglerin nach auswärts 9 Mrbeiterinnen für Confernefabrit.

Bebrmabden f. Laben 4 Monatfrauen.

Heim für ftellen- und mittelloje Mädchen, Schwalbacherftrafte 65, 2.

Stellenlofe Dabden jeglicher Confeffion erhalten billigft Roft Mannliche Derfonen. und Wohnung. Alleinmabden, Sausmabden, Rochinnen, Rinber-Bertreter gesucht f. e. 1. Damburg. Cigarr. V. b. Reffaur. u. Krämern. Hohe Provis. n ev. Vigum. Bew. unter B. 5875 an H. Eisler, abden, Monatofrauen u. f. m. finben bei und fofort Stelle nach ier und auswärts.

Lehrmädchen für But fucht

Christ. Jstel, Bebergaffe 16.

Jemand jum Wedtragen gef.

Ein Rinbermadden, fowi ein Mabden f. b. Ruche fof, gef. Rab. i. b. Erp. b. Bl. u. 5541* Gin junges williges

Mädchen

4835 fofort gefucht

Gine burchaus fell empfohlene Bertanierin Schweinemengerei fuct &

Stellen-Gesuche

Fur einen bejahrten burg ! früher im Baumefen than genifere banbliche fichet leichtere banbliche Arbeit Schreiben, Rechnen und ent Beichnen gesucht; Jufgeren gewiffenhafter Ausführung. Gefl. Offerten ninner in D pedition des General Cappy

gerne entgegen.

Geri

gird

(Sin junger ftrebfamer, Mann lucht Bertrauenspoften. Offerten B. 4869 an die Erpetition Fran fucht bon Mergens b Rah. Dafnergaffe 5, ! haus im Dach.

fleibermacherin er Sellmunbfit, 41, 60 Daf, werb, auch Buid Belenenftrafte 17, part, ertheilt b. bill, Berednung M

Wohnungs=Anzeiger.

"Familien-Pension Grandpair". 13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Habsselle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Haus-Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Canunsfirafte 44, Part., ein gut mobilites a fur 10 Mt. tagl., event. auch obne Benfion fof, ju berm. Villa "Nerothal 15". Glegant mobl. Wohn, u. Bin

Penfion "Dilla Kangenberg", Dainerweg 4, 10 mobilirte Rimmer frei geworben.

Vermiethungen.

8 Zimmer.

Döberallee 12, 1. St., 8 21 Zimmer, 2 Rüchen, 2 Mani. und reicht. Zubeb. ober geibeilt zu 4 Zimmer auf 1. Ott. zu verm. Rab. Bart. t. 4852

7 Zimmer.

Parkstrasse 22 in erster Lage Wiesbadens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59,

Wörthstraße

Allein., Saus., Rinber., Bimmer. u. Rudenmabden (unmittelbar an ber Rheinftrage), ift bie 1. und 8. Gtage jebe aus 7 großen Zimmern, 2 Manfarben, Roblenaufzug zc. beftebend, per 1. Oftober zu vermietben. Einzuf, von 11-12 Uhr. Rab. Morta Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere ftraße 14, 1.

3m Reuban Ede bes Sailer friedrich-Bing

elegante herrichaftliche Binmern mit allem Bubebbe auf fofort zu vermietben. Rab. im Reubau und Rirchgaffe 13, 1 Stiege. 4045

Abotphstraße 6 ift die 2. Etage, pro Jabr). 6 Jimmern nebst Bubehör, auf 1. Oftober 311 bermietben. Angusehen Bormitstags 11—1 Uhr n. Nachm. von 32 4 Uhr ab. Rab. Rheinftraße 24, Part.

Rheinstr. 65

Wohnungen, Bel Giage, Balton, 7 Bimmer, Babegimmer, Speifetammer, Aufgug 2c., jum 1. Oft. 3u verm. Eingusehen gwifden 10-12 u. 4-6 libr. Rab. im jum Pugen und Reinigen Saufe b. Sausbermalter. 4762

6 Zimmer.

geräumige 6 gimmer mit Bube-har auf 1. Oft, zu berm. Ein-aufehen täglich. Rab. Abolfs. Anlee 45, Part. Gin tüchtiges Madchen für geräumige 6 3m bar auf 1. Oft. boben Bohn gesucht. Raf. bei ber aufen täglich. beben Bohn gesucht. Reberg. 89. Muce 45, Part.

Mailer griedrig-Hing nahe ber Albolphaller, diberricaffliche Wohn 6 Bimmern und alem gen-auf 1. Ottober ju vermin Rab, bafelbft und Motiger. Bel-Etage.

Doubeimerftraße 18 e. Wohnung von 6 38 miethen, Rab, bei 23. Ar Sinterb. Bart.

Emferftrage of Sochporterre ober Belletan Bimmer mit allem Bube Gartenbenugung auf 1. C.

Aldelheidstr. 52 ift bie Bel. Ct., 6 Bim inco auf 1. Oftober ju ver fönnen noch 1 Zimu ber Frontip, bagu gegeben Eingufeben von 11-1 a. von 3-4 Uhr. Rab. Ben

Rirchgaffe 13. ift eine Wohning von fif. Ruche und allem Jubb ben 1. Ottober in bemmit Dafelbft murbecine, bon Jahren gahnen Braxis beerieben Rab. bofelbft 1. Stel.

· (Spethellt. Sochparterrt-We

5 Zimmer

Stiftitrak 2. Etage, je 5 B

In meinem Ren frage Str. 80 finb a 2 Salkon-Wohan pott 5 großen 5 Rengeit entpredens

Bebt fcone Villenwohnung,

rt. 5-6 Bimmer, Ruche, Werten, beft gelegen, gu faul ber Billa ift ber Breis genern 1072 Mt. pro Jahr. nr. 4648.

ermannstr. 3. ver b. ift eine fcone Bobt tu bernt. 4782

Adolfsallee

Bel-Etage in rubigem 5 große Bimmer, Ruche, epeiet. 1 Grontgimmer, farbe te. te. gn bermiethen. it Erped, be, Blattes Rr 4649 a. b. Erpeb

Emjerstraße 22, 6 Bimmer mit Bubehor Sen. Rageres bafelbft

denftrage 12, nabe Dalte-die der eleftr, Babn, Ren-ns ber 1. Ott., eb. früher, dem Comfort der Rengeit 6.8lmmer-Bobnungen gu Seerobenftrage 16 Fr. Dambmann. 4883 mburgftraße 6, 1. Et., al Bubebor auf 1. Ott. sad bem Balbe). Rab.

Kirchgasse 29, Bed und Bubebör gu ver-Ded und Bubebör gu ver-

4887

Gos und eleftr. Bicht 4805 neim Gasser & Co.

Abitr. 3 n. 5, Saftlide Etagen von mebft Bubebor auf pr verm. 5308 Edwalbacherftrage 37,

embergerfitt. 45, Bel s. 5 Bimmer, Fremben-Rib. im 2, St. Borm. -1 Ubr. 4853

icrothal 51,

6ã

nabernt Bohnung, 5 Ruche, großer Balton Bubeb., ab 1. Oftober m. Rab. gu erfahren 4796

find herrschaftliche a. b Zimmer, Babe., ien, 3 Baltons, Robienmit Bors und Sinterkin hinterhous) auf ruher, gu verm. 184 Part. 4815

4 Zimmer.

vermiethen Robensteiner" 3804 n. in der 3. Etage 2. 1 Riide mit Blases ber Baichfüche und bers. Maberes 311 beim Behrer Schröder.

4886 aburgfirake 6 ger u. freier Lage obnungen, mit m ber Rengeit entspr. auf 1. Oft., event. avent. Rab. bei t. Frees, Architeft, mmahr, 58, 2 rechts. abolifitafie 8, erfie

a tub, Daufe eine 4 Bimmern nebft gefer Rude, zwei Rani., Mitgebrauch und Bleichplates, eir preiem. ju ber-eifragen Batt. ober

1104

and the

merwohning ber Stadt, per stmiethen, anger. 8, L its. Karlfiraße 29

eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche u. Zubehör. Zur Einsicht von 9-11 und 3-4 Uhr mit Ausnahme Sonntags. Röbers Jabnftraße 3, Bart.

Bubfde gefunde Bohnung, 3, in fannig-freier Sabenlage, mit ober ohne Garten, nage Stragen-bahn. Rab. Expedition. 5349*

Dobheimerstraße 26 Mittelbau 2 St., ift eine Bohnung bon 4 Bimmern, Ruche und Bubehör per fofort gu vermiethen. Rab, baf. bei Frin Guft. 4807 Sellmundfraße 42 zwei ichone Wochnungen, je 4 gimmer. Ruche, Manfarbe, Keller, Mues nen bergerichtet, auf 1. Oft. gu berm. Raberes Baben. 4845 (Sife b. Röber: n. Rerofir.

find gwei Bohnungen, be-fiebend aus 4 Bimmern m. Bollon, Ruche 2c., Wegzugs halber auf Ofteber zu vermieth. Rab, bei Louis Kimmel baf. 4728

Oranienstr. 49 Bel-Etage, 4 Simmer, Rüche, Balton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facden, auf 1. Oft. zu berm. Rab. Parterre baf. 4726

Adelheidstr. 35 4 Bimmer, Rabinet, Balton u. Bubeh. an rubige Beute a. 1. Oft. ju verm. Rab. 2 St.

Dauritinoftraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Bimmer und Ruche, mit Balton it. Bab, nebft Bubehör, auf 1. Ott. ober Januar gu verm. Dab, im 1. St. bei Heidecker. 4891

***** Mittel-Wohnung 040000000000000000

Hirschgraben 6, 1, eine frbl. 3.Bimmerwohnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. ju berm. Dab. 1 St. Raifer-Friedrich-Ring 20, 3. Et.. 8 fcone Bimmer, Baffon,

Ruche und Bubehor auf gleich gu vermiethen. Ginguf. b. 4-6 Uhr, Rab. Goetheftr. 8, part. Herderstraße 2 hinterhaus 1 St., 3 Bimmer,

Ruche und Bubehör fofort ober 1. Oft. ju vermiethen. Jahnstraße 3

2. St., eine Wohnung, 3 Bim. Ruche und Bubebor, auf 1. Ott. ober fruber an rubige Miether gu vermiethen. Dab. Part. Beffrigftraße 38, Sth. 1, Dreis Bimmer-Bohnung m. Bub. auf 1. Oft. gu berm , ep. auch 2 Bimmer mit Bubehor. Dab. im Laben.

Muhlgaffe 13, Oth., frol. 3-3.. Bobn. per fogleich od. fpater ju berm. Rab. b. 3. Sanb. 4722

Stiftstraße 1

ift eine fcone, gefunde Borber-baus-Bohnung bon 3 großen Bimmern, groß. Ruche, Manfarbe, Reller und Bube bor auf Enbe Muguft ober fpater gu verm. 4743

Seerobenftraße 16, Gartenbaus, find 8.Bimmer-Bohnungen mit Bubehor, gleich, ev. 1. Ott. gu verm. Rab. bafelbft. 488-Walramstraße 10, 1. St., ift eine Bohnung von 3 3immern, Kuche und Zubehör auf

Schulberg 15 Borberhaus, 3 Bimmer, Ruche, und Manfarde gu berm.

1. Oft, gu berm.

Sailet friedrid-Ring8
ift eine comfortable Barterre-Bobnung, bestehend aus großem Salon, Wohnzimmer und großem Schlafzimmer mit compl. Babeeinrichtung, sowie Ruche, 2 Manf-und 2 Rellerabth., auf 1. Oftober an ruhige herrschaft zu verm. Anguschen Borm. 10—12 und Nachm. 4-7 Uhr. Raberes Bel-Etage.

In der Billa "Weftfalia" (Biebrich), Biesb. Alee 8, ift die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, nebft groß. Garten, für 700 M. auf gleich ob. später au verm. Rab. daf. 4854

Adelheidstr. 35, Seitenbau Part., 3 Bimmer, Ruche n. Reller an rubige Beute a. 1. Oft, gu vermiethen. Rab 2 St. im Borberhaus. 4819

simmermannstrake 5 1. Etage, ichone, gefunde Bob-nung, befiebend aus 3 Bimmern, Balfon, Ruche, Manfarde u. zwei Reller pr. fofort ober 1. Oftober gu vermiethen.

Riehlstraße 8 Borberh 1. Etage, icone 3-Bim.-Bohnung, 1 oder 2 Manfarben und fount. Bubebor (Gasleitung für Rodgwede), Sinter. ober Gartenhans, 1. Gtage, fcone Wohnung, 3 Zimmer und nöth. Zubehör, auf 1. Oftober zu ver-miethen. Näh. daselbst Borberh.

Potheim, Neubau Suft, Mühlgaffe, Bohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Ruche u. Zubehör, fowie 1 Laben fofort gu oermiethen. Raberes Biesbaben, Dopheimerftraße 26, bei F. Fuss. 4064

4821

Platterstraße 4 Ede Bhilippsberg, ift eine fcone Barterrewohnung v. 3 Bimmern, Ruche und allem Bubebor, fleiner Garten, auf 1. Ott, ju verm. Rab. bafelbft im 2. Stod ober Mengergaffe 16 b. M. Gorlach. 4682

********* Kleine Wohnung ******

Scharnhorfiftrafe 16, Reuban. Sti., Wehnung von 2 Bim-mern, Ruche und Manfarbe gu verm. Rah, bei 3. D. Schmidt, Blücherftraße 24.

Sawalbaderar. 55 Frontip.-Bohnung Brbrb. zwei Bimmer, Ruche u. Bubebor an rubige Leute per 1. Oft. zu ver-ntiethen. Rab. 2. St. 4810 Schulberg 21, gefunde freie Lage, Bel-Giage-Bohnung, 9 Bimmer, Ruche u. Bubehör auf Oft. an rubige Familie zu verm. Preis 360 Mart. Anguf. 11—1

8-5 Uhr. 4837 Röderallee 20

unb

im Ceitenb., eine Danf. Bobn. 2 Bimmer, Ruche und Reller au 1. Oftober ju verm. Raberes Borberbaus Bart. 4881

Römerberg 2/4 Frontspipwohn-ung, 2 Zimmer und Kuche, per 1. Oktober zu verm. Näheres Röberstraße 7, Laben. 4847

Bimmermanuftr. 6. fcone Wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. ju bin. 4747

Steingasse 17 eine fcone Bohnung, 2 Bimmer Ruche und Bubehor auf 1. Dir gu vermiethen.

Frankenstraße 28
Sogim. Wohn, und Zubehör, event. auch getrenut, zum 1. Oft, zu bermiethen.

4687

Trankenstraße 28
Simmer, 2 Manfarden, 2 Keller, Burstfliche auf
find 2 Läden, sur Kurz- und
Spezereiwaaren geeignet, mit kl.

Ellenbogengaffe 9, freundl. Manfarbwohnung von 2 Bimmern u. Rude, an rubige Miether, a. 1. Oft. 1. berm. 4727

Karlstraße 30 ift im Mittelbau Bobnung von 2 Zimmern, Ruche und Zubehör, fowie ichone Dachwohnung von 2 Zimmern, Ruche u. 1 einzelne Manfarde gu berm. Dah. Borber-

haus 1. St. Adolphallee 28 fcones großes Bimmer (Fronfp.) an anftanb. Frau fofort zu ver-miethen. Rab. Abelbeibftr, 21 Bart. ober Moritfir. 44 1. 4790

4743

Hellmundstr. 42

Sawalbacherftr. 41 Frontspitwohnung, 1 Bimmer, Manfarde, Ruche, an einz. Dame (caleich in nerm. 4714

Steingaffe 25 ift eine Dadwohnung per 1. Oft. git berm.

hirfdgraben 7 Frontfpit-Wohnung per 1. Oft. gu verm. Rab. im Laben. 4789 Gin Bimmer u. Ruche gu verm, Lu migftraße 10. 23 Guripftrage 46, Sth. 2. St. r. Bimmer mit ober ohne Bett an Madden ober Gran fofort

gu bermiethen. Steingaffe 28, Bob. 1 St. b., Stube, Rammer, Ruche, Bolg-fall und Reller auf 1. Oftbr. an ftille Leute gu berm.

-----Läden. Büreaus. *****

In befter Lage Wies. badens ift ein heller geräumiger

Laden mit 2 Schaufenstern per Ottober er. für ben billigen Preis von 2000 Mart jahrlich einschließlich Dampfheigung 3. bermiethen. Geft. Off. n. K. J. 260 an die Exp. des "Gen.-Ang."

Momerberg 2/4 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich 488g Raberes Roberftrage 7, Laben

Gin großer, neu bergerichtete

Laden, Sete Bellrin- u. Sellmund-ftrafte, per 1. Oftober mit ober ohne Bohnung ju berm. Gine Beletage, 5 Bimmer, Balton unit reichlichem Bubebör, per erften Oftober zu verm. Dafelbft eine Bohnung im 2. Stod, 4 Bimmer mit reicht. Bubehor per 1. Oft, gu bermiethen. Raberes im Baben Theobor Wagner.

Große, helle Bureau-Räume

im Barterre (Baben), in guter Befchaftelage, per 1. Oft. cr. ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Expedition

Laben für 500 M. 3. 1. Ottober gu vermiethen. Rah. Romerberg 30, Stb. 1 r.

Laden in bem Reubau Quifenftr. 22 gu vermiethen. 9lab. dafeibft ober Blatterftrage 12. 4730

Albrechtstraße 46 ift ein fconer Laben mit Bohng., gu jebem Geschäft geeignet, gu bermietben, 4794

Wohnung à 500 Mt. ju per-Geisbergstraße,

Ede ber Rapellenfir., ift ein iconner Laben mit Bohnung und Bubebor auf 1. Oftober gu verm. Rah. bafelbft 2 St. ober Berrnmubinoffe 7, Bart. 4850

Schöner Laden 3u vermiethen Goldgaffe 5. Rab. im Baderlaben.

Ecfladen

Barenftrafte 2 per 1. Oft, gu berm. Raberes bei W. Berger, Barenftrage 2.

Geräumiger Jaden 3 m. Bobnung i. guter Lage (Rabe 4633 Manfarben Bohnung, Bimmer, bes Rochbrunnens), fof ju verm. | vermiethen Gebanftrofe Ruche und Reller, ju vm. 4855 Rab. Reroftr. 25 bei R. Maper. 1 St. I.

Etiladen Gde ber Room u. Blücher-plat)! für Colonialwaarengefcaft mit 2.Bimmer.Bobnung, Laben, Geller und Bubebor, auf fofort gu bermiethen. Rab. Bluder frage 7, Barterre.

In meinem Saufe

Mauergaffe 17 ift noch ein Baben mit Wohnung nebft Bubehor per fofort gu bermiethen Jacob Bedel, Banunternehmer

Werkstätten etc.

******** Brofe Berfftatte, f. Bagen-D ladirer ic, geeignet, auch für Lager gu verm. Raberes bei Bilb. Weber, Wellrigftr. 19.

3 belbeibftraße 54, Wertflatte mit ob. ohne Wohn. per 1. Oft. git berm. Gingufeben v. 10-12 Uhr Borm, Rab, baf. 1. St. u. Rriedrichftr. 48, Mobellab. 4817 Sharnborfiftrafie 24 eine belle Werfhatte, auch als Lager-raum geeignet, zu verm. zum 1. Oft. Thoreinfahrt vorhanden.

Rat. Bart. 4698 Groffe belle Wertftätte, auch ale Lagerraum geeignet, auf fofort ober fpater gu vermiethen. Raf. Mauergaffe 11.

2Balramftraffe 17 freundliche Werkstätte auf fofort gu bermiethen.

Oranienstraße 31 ift eine geräumige Werfftatte, für jeden Betrieb paffend, am 1. Dt. tober zu bermiethen. Raberes im hinterhaus 1 St. r. 4628

Rheinstraße 48 Part., großer Lagerfeller gu ber miethen

Bismard-Ring 33 großer Reller (80 Quabratm.), mit Gasund Bafferleitung berfeben, vermiethen.

Stallung für 6 Bferde remife fofort gu berm. Rheinftrafe 24.

Adelheidstr. 54 ift ein großer Reller (als Flafchenbierfeller und auch für anbere Bwede geeignet) fofort gu ber-Ein gutgehendes

Colonialwaarengefcaft mit febr gutem Glafchenbier-Bertauf ift ber 1. Oftober gu vermiethen, Rab, in ber Erpeb.

Mauritiusftraße 10 ein ca. 1200.-M. großer Reffer, gang ob. getheilt, gu berm. Dab. 4892

be. Blattes.

Eke Körner- und herderftraffe 8

ift im Couterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, ale Lager-raum ober Bertftatte auf gleich gu vermiethen. Rab. Morityftrafe 12, Bel-Gtage.

***** Möblirte Zimmer *********

Ein Salon mit Schlafzimmer jum 1. Muguft gu verm. Rab. Reroftr. 35/37, im Geflügellaben. 4752

Bein mobl. Bimmer an einen herrn gu verm. Raberes 5525*. Schwalbacherftr. 11, I. Quifenfir. 31, 3, c. fc. mobil. 5582*

Schwalbacherftraße 32, Gartenfeite, ein großes mobl. Rimmer gu verm. Näh. 1 Er. l. 4877

2 reinl. Arbeiter erhalten Roft und Logis Feld-ftrage 22, Bart, rechts. 4871 Rariftrage 41, Bart, lints, einf. mobl. Bimmer gu verm. 5512 Gin einfach mobl, Bimmer gut permiethen Gebauftrafe 5.

Marktstraße 21 1 St. tann ein anft. Arbeiter ichone Schlafftelle erhalten. 4549 Römerberg 23, 2, erh. j. reinl. Arb. Logis. 4650 4650 Saalgaffe 3, Schlafftellen gu

5471* permiethen. hellmundftr. 4, Sth. 3, einfach mabl. Bimmer gu verm. 54810 Roberftr. 15, 1 St. ichon mobl. Gine Danfarbe mit Bett 3u berm. hermannftr. 17. 4744

Rheinstraße 11 zweite Thure rechts, Gingang burch's Thor, moblirtes Bimmer, am liebsten an altere Dame, fofort gu vermiethen.

Möblirtes Bimmer billig fofort gu vermiethen. Maheres bei Chafer, Friedrichftrage 44.

But möbl. Bimmer m. Balton an 2 herren f. b. 3. berm. Echtwalbacherftraße 7 2. St. bei Babu. 5272° Ein fcon möbl. Bimmer 3u verm. Rab. Saalg. 24/26, Borberb. 2 St. 4751

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabchen gu vermiethen. 4769

Hermannstr. 3 fann ein anftanbiger Berr fcones Bimmer mit Benfion von 10 DR auf fofort erh.

Westendstraße 5, 2 St, r., findet ein anftanbiger Berr ein

fon möbl. Bimmer mit Benfion

Salon-u. Schlafzimmer elegant möblirt, mit ober ohne Infirument, an einen herrn fof.

Starlftraffe 33, 3 Er. r. (Sin bubid moblirtes Bimmer auf fofort ober fpater gu berm. Raberes Guftab-Mbolfftrage 10, Frontipite.

(Fin fch. möbl. Bimmer 3. berm. Secrobenftr, 11, Sinterh. 1. r. Mauergaffe 13, Bbh. 1. L., ein mobl. Bimmer mit 2 Betten

gu berm. 4885 Westendstraße 5, 2 St. r., erb. anständige Leute gute Kost u. Logis per sofort, wöchentlich 9 M. 50 Pf. 4890

Emferftraße 22 1. St., freundl. fcon moblirtes Bimmer gu berm. Mblerftraße 18, 3 St. r., 'erb. reinliche Arbeiter gute, billige Roft und Logis. 4862 Frantenfir. 10, p. I., fann ein

erbalten. Feldstraße 19. gu berm., auch mit Roft. 4801

Leere Zimmer.

Gin fcones Manfarbengimmer bermiethen. Rab. Rirchgaffe 28 im Laben.

Cine gr. tapes. Manfarde ift an eine fille, anftand. Per-fon per Auguft ju berm. Befichtigung Bormittags. Abelheibe ftrage 6, 2. 4866 4866

Stiftftrafte 1 ift e. fc. Frontfpip-Bimmer a. fof. a. einzelne Perfon gu bermiethen. 1 einzelne beigbare Manfarbe gu

permiethen. Rab. Schachtftr. 30, Bart. Bellrinftrafte 7 fcone beigb. 210 Manfarbe an einzelne Berf. 311 verm. Rab. Bart. 4875

Ellenbogengaffe 9 2 ineinanbergeh. Manfarbegimmer fofort o. fpater an einzelne Berfon ju verm. Preis 120 DR,

Albrechtstraße 42 4874 leere Danfarbe gu verm. 4872 Die billigste Bezugsquelle für Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Sieb- u. Küferwaaren Reise-, Bade- und Toilette-Artikel finden Sie bei

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

Grösste Auswahl.





Billigste Preise.

Holzwaaren

grösste Auswahl in: Schneidbretter Kochlöffel Butterlöffel Butterformen Fasskrahnen Korkmaschinen Servirbretter etc. Bäckerei-Artikel sowie für

Brandmalerei

schönes Sortiment. Alle Küferwaaren Wäschereiartikel



Glüh-lutt gerösteler FEINSTE MISCHUNGEN 2n 1 pfd 2 1/2 pfd. Packeten

Per Pfd. 12.120,140, 160, 180, 2... Türkische Mischung 112.2.50

Niederlage

bei Beren: Wilh. Beinr. Bird, Abelheidfraße 41, p.
Peter Enbers, Midels-berg 32. D. Huchs, Saalgosse 27. E. M. Kissel, R. Burg-E. M. Klein, Rt. Burg-Carl Mern, Bilhelmftr.58.

Gegen

Schnafen, Schwaben, Ruffen, Globe und Wanzen kauft nur "Lahr's Dalma". Es töbet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Richt giftig Ueber tausend Dank-schreiben! Kur acht zu haben in Flaschen zu 15, 30 und 50 Pfennigen. Staubbeutel 15 Pfg.

Internationales Speditionshaus Wiesbaden. Inhaber: Christoph J. Morn.

für Möbeltransporte, Verpackung, Spedition und Anfbewahrung Corgfältige Bedienung unter perfonlicher Leitung. Comptoir: Rheinbahnftraße 4, Barterre.

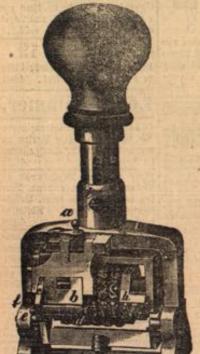
Telephon 818.

Gravir- und Präge-Anstalt

(Kunstgewerbe - Atelier).

Goldgasse 2. Wiesbaden

Laden.



Heraldische Arbeiten. Wappensiegel. Medaillen. Vereinszeichen. Stempel für Uniformknöpfe, Holzschnitte und Clichees. Nummeroteure. Paginiere, Plombenzangen. Perforirstempel Brennstempel. Trockenstempelpressen. Datumstempel. Datumsiegel.

Selbstfärber. Metall- und Kautschukstempel. Unterschriftsstempel. Signirstempel. Bier-, Zahl- und Controllmarken. Thürschilder in Emaille. Thürschilder in Metall.

Petschafte.

Briefkastenschilder. Schlüsselschilder. Mützenschilder. Brustschilder.

Alle Arten Stempelfarbe

(waschechte Farben).

Siegellacke in 20 verschiedenen Farben.

Schablonen zum Signiren von

Kisten, Fässern etc.

Schablonen

Wäsche-Stickerei

in 24 verschiedenen Monogramm-Collectionen.

Freuzstichmonogramme.

Anfertigung nach Zeichnung.

Aufzeichnen auf Stoffe.

Grosses Lager in Gelegenheits-Geschenken. — Erzeugnisse der werden schnell und billig angefertigt Galvanoplastik. — Achatwaaren. 1818

Wahrer Jacob

Versteigerung eines Schreiner-Inventars.

Wegen Gefchäftsaufgabe läßt Fran Heh. Hirsch Wwe. nächsten Montag, ben 7. Anguft er., Rad mittags pracis 2 11hr

anfangend, im Dofe

13 Bleichstraße 13

die noch vorhandenen Bolgvorrathe, Berfgenst zc. zc., als:

Giden- Rugbaum, Gladitid, Riefern, Baben und Tannen . Diele, Tannen Borde, duntele Cichen- und Rugbaum-Fourniere, # Fourniere. Dafer., biv. Laubfageholt, 2 2 und 1 Eichen Sarg, 1 Dobelbant, ca. 100 Raund fonft. Dobel, Schrandzwingen, Sergenner, Jalousiepreffe, Gehrungsjäge, Schneibtlinde und sonftige in der Schreinerei nothigen Werheus. 1 Edreinerwagen, 2 Gladabichluffe st.

öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung verfteigern.

Auctionator u. Tagato

erlobungskarten

Wiesbadener General-Anzeigers.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Nr. 180.

Freitag, ben 4. Anguft 1899.

XIV. Jahrgang.

3m BerBorgenen.

Roman von Mag Rothenfels. Gin aufrichtiges Bebauern pragte fich in Elfes Bugen

Bie traurig bas ift! Sein ernftes, worttarges Wefen a imferer ersten Wiederbegegnung war allerdings auch transgefallen; aber ich ahnte nicht, daß es so beklagenseite Ursachen haben tonne. Und giebt es gar kein Mit-

ihm zu helfen?" Berghoff gudte mit ben Achseln. "Mit einem Darlehen gweimalhunderttausend Mark würde er in den Stand werden, fich burch ein glangendes Unternehmen bin-Jahresfrift jum Millionar ju machen. Aber es fin-d niemand, ber ihm dies Darleben giebt, und bann, d gejagt, felbst wenn sich einer fande, glaube ich taum, im dies feinen verlorenen Lebensmut wiedergeben de Denn die andere, die Herzensangelegenheit, be-mert ihn eben thörichter Weise tausendmal mehr, als ber bevorsiehende geschäftliche Ruin." Die Derzensangelegenheit? Eine hoffnungslose Liebe

Breilich! Was tonnte es anders sein? Und Du errätst nicht Eise, wem diese hoffnungslose Liebe gilt?"

Wie sollte ich das erraten? Bin ich boch jahrelang von Berlin entfernt gewesen und habe ich doch während der ganzen Zeit nicht ein einziges Mal von Erich Bell-

poller Unbefangenheit und Ahnungelofigteit hatte cie Antwort gegeben, Ernst Berghoff aber ergriff band und sagte: "Komm'! Ich will Dir das Bild läddens zeigen, für das mein armer Freund in so utlicher Leidenschaft entbrannt ist. Ich bente, Du soll-

Er hatte fie an ben hohen Pfeilerspiegel geführt, wel-er bas Efgimmer schmückte, und Elfe, die erst im letten genblid seine Absicht erkannte, machte sich mit einer

Migen Bewegung von ihm frei.

Ah, willft Du Deinen Spott mit mir treiben? Ober ift bies etwa ein abgefartetes Spiel zwischen Dir und

Deinem Freunde ?"

Beber bas eine noch bas anbere, mein liebes Baschen. Und ich hoffe, Du wirst es dem bedauernswerten Erich nicht als ein Berbrechen anrechnen, daß er Dich noch Erich nicht als ein Berbrechen anrechnen, daß er Dich noch immer liebt. Daß er Dir mit seiner Liebe jemals lästig fallen werde, hast Du ja wahrlich nicht zu fürchten, denn er würde sich eher die Zunge abbeißen, als daß er auch nur ein Wort davon sagte. Wäre ich ein reicher Mann und wäre jeder Berdacht einer eigennützigen Nebenabsicht ausgeschlossen, zum mir Esses Besitz zu erringen. Jeht aber, da ich nahezu ruiniert din, während sie über bedeutende Reichtung achiert jeht darf sie niemals ahnen mie es in ung segen, um mir Elses Besth zu erringen. Jest aber, da ich nahezu ruiniert bin, während ste über bedeutende Reichtümer gebietet, jest darf sie niemals ahnen, wie es in meinem Herzen aussteht, wenn es mich auch in ihrer Nähe sast übermenschliche Ankrengung kostet, es ihr zu verbergen! So ungesähr sprach er, und ich mußte noch obendrein geloben, ihn ja nicht an Dich zu verraten. Wenn ich dies Gelöbnis jest halb wider meinen Willen gebrochen habe, so geschah es wahrhastig nicht etwa. um Dich zu einer Verbindung mit Erich Bellbrack zu bereden. Erstens liebst Du ihn ja nicht, und zweitens kannst Du ohne Frage sehr viel bessere Bartien nachen, als er unter den obwaltenden Umständen eine ist. Ich wollte Dich nur veranlassen, den armen Jungen ein klein wenig freundlicher zu behandeln, wie bisher, und ihn morgen abend nicht wieder so beharrlich zu übersehen, wie Du es bisher gethan hast. Gerade weil er ohnedies nicht das geringste zu höffen hat, solltest Du Dich nicht einer unnötigen Grausamkeit gegen ihn schuldig machen.

Dalb abgewendeten Antliges hatte Else ihm zugehört.
Die kleine, unnutige Kalte zwischen ihren Augenbrauen war zwar wieder verschwunden, aber ein tieser Ernst lag aus ihren Zügen, als sie nun plöglich, ohne auch nur mit einer einzigen Silbe auf die Auseinandersehung ihres Betters zu antworten, das Zimmer verließ.

ters zu antworten, bas Zimmer verließ. Frau Lucia, die sich bis dahin scheinbar ohne jede

Teilnahme für die Unterhaltung in ihrem Schaufelstuhl ge-wiegt und die blauen Rauchwöllchen ihrer Cigarette in wiegt und die blauen Rauchwolkigen igter Eightette in zierlichen Ringeln zur Zimmerdede emporgeblasen hatte, meinte spöttisch: "Mit welchemEiser Du fürDeinen Freund ins Zeug gegangen bist! Hast Du denn ein so großes Interesse daran, die beiden zusammenzubringen?"
"Ob ich ein Interesse daran habe? Das lebhasteste, das sich nur erbenten läßt, liebe Lucia. An dem Tage, an dem Elses Berlobung mit Bellbrack veröffentlicht werden könnte hötte ich einen Berdienst von mindestens fünskehn-

tonnte, hatte ich einen Berbienft von minbeftens fünfgehntausend Mark in der Tasche, vorausgesetzt natürlich, daß dieser Tag nicht in allzu nebelgrauer Ferne läge. Aber was hilft's, sich den Mund wässerig zu nachen! Die Aussichten sind ja leider verteuselt schlecht, und ich fürchte, daß ich mich nicht besonders darauf verstehe, Shen zu stif-

mun, die kleine Probe, welche Du da soeben abgelegt haft, war so übel nicht! Bielleicht, wenn ich nichts!
Besseres zu thun sinde, werde ich Dir dadei ein wenig zu Silse kommen. Es müste doch drollig sein, das lange Gesicht dieses Doktors Dörwald zu sehen."

"Ueberaus drollig," bestätigte Berghoss lachend. "Es wäre ein Geniestreich, auf den Du stolz sein dürstest, Lucial Und an der Besohnung," er beugte sich über sie, um sie auf die Stirn zu küssen, "an der Belohnung sollte es gewis nicht sehlen!"

wiß nicht fehlen !"

Die schönen Räume ber Berghoffschen Bohnung harr-ten sestilch geschmudt und erleuchtet der Gaste, die zu die ser letten Winterunterhaltung gelaben worden waren. Die sestgesetze Stunde war da, und mit jedem Augenblid konnten bie Gaftgeber bie erften Antommlinge erwarten.

In einer prächtigen Sammetrobe, deren Kostbarkeit sich für die Frau des Hauses eigentlich kaum schieden wollte, rauschte Lucia, mit Brillanten überreich geschmück, noch einmal durch alle die angenehm durchwärmten und durch dusteten Fimmer, um sich mit raschem Blick zu überzeus gen, das alles in gehöriger Ordnung sei gen, daß alles in gehöriger Ordnung fei.

illusorisch,

als etwas zu empfehlen, wenn man den offerirten Gegenstand zur Beurtheilung nicht gleich zur Hand hat. Machen Sie sofort einen Versuch. Wetten, dass ein

Sie zu dauerndem Abonnement führt. Bestellen Sie sofort beim Kaiserlichen Postamt (Zeitungsliste Nr. 8106) oder in der Haupt-Expedition, Marktstrasse 30, Eingang Neugasse, eventl. bei einer Filial-Expedition, oder einem Boten den

Wiesbadener General-Anzeiger

(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.)

Im Berborgenen.

ente

Hung

.

H

Roman von Max Rothenfels.

dem größten der vorhandenen Gemacher fand die n Abenbessen gebeckte, mit frijchen Blumen, Silberge-te und wertvollem Krystall glangend geschmudte Ta-Luf jedem Gebeck lag eine Karte mit bem Namen besin, sur den der Plat bestimmt war, und Frau Lucia, in bejellichaftsabenden ganz überraschende Hausfrauden zu entwickeln psiegte, ließ sich's nicht verdrießen, anordnung dieser Karten noch einmal einer genauen gu untergieben.

Bit Du es gewesen, der Erich Bellbrack zu Elses Gerenbestimmt hat?" rief sie ihrem Manne zu, der im den der in der ungeduldig auf und nieder schritt. Allerdings, liebes Kind, "gab der Gefragte zurück. In wenn man sie nicht zwangsweise zusammendringt,

ne voraussichtlich mahrend bes ganzen Abends

inf Minuten lang miteinander reden."

Boll möglich. Aber sie zu Tischnachbarn zu machen, tropbembas ficherfte Mittel, Deinen Lieblingswunsch reiteln. Bahrend ber Tafel ift man ichon um feiner mben Umgebung willen genötigt, von den trivialsten leichgiltigsten Dingen zu reben, und wenn Else aus dunde Deines Freundes zwei Stunden lang berartig dernde Phrasen vernehmen müßte, wurde rettungsber ganze, schwermütige Zauber zerstört sein, mit welsa ich mich bemüht habe, Bellbrack in ihren Augen zu Isten. Nein, er muß im Gegenteil soweit als nur irnd möglich von ihr entsernt werden, und es geschah in berechneter Absicht, daß ich ihm die magenleidende im Naumann zur Tischdame bestimmte. Die spricht ermussarmöß von nie eimas anderem, als von ihrer ende Phrasen vernehmen mußte, wurde rettungssegemäß von nie etwas anderem, als von ihrer niheit, undbazu kann er als artiger Kavalier dochunmögein anderes als ein melancholisches Gesicht machen."
Ich fann immer nur aufs neue Deine Klugheit beandern, stebste Lucia! Deine Gründe seuchten mir selbstkländlich vollkommen ein, und ich kann Dich nur bit-

ten, bas Arrangementgang nach Deinem Ermeffen gu anbern Die größte Sorge bereitet mir allerbinge bieler Dot-tor Dormald Wie ich Gije fenne, ift fie im ftanbe, geradezu eine Erffarung über die Mangeriche Affaire von ihm zu verlangen, und wenn ich ihr auch in der Hauptlache wohl nur die Bahrheit ergabit habe, fo tonnte ich mir boch ber besseren Wirkung halber einige kleine Aussichmückungen nicht versagen. Er wird klug genug sein, sich das zu Ruhe zu machen, und dabei leichtes Spiel haben, da Else ohne-dies etwas mistrauisch gegen mich ist. Und ich Dummkopf muste ihn in den sicheren Erwestung. mußte ihn in der sicheren Erwartung, daß er ablehnen wurde, noch selbst an die Einladung erinnern! Jedenfalls muffen wir nach Möglichkeit zu verhindern suchen, daß die

beiben Gelegenheit finden,ungeftort mit einander zu reben." Frau Lucia ichuttelte lachend bas ichon frifierte Saupt. Das mare ein fruchtlofes Bemühen; benn wenn fie mirtlich in einander verliebt find, finden fie eine folche Gelegenheit ficherlich inmitten von hundert Aufpaffern. Rein, mein Freund, ba beißt es: Das Berhangnis ruhig feinen Lauf nehmen laffen! Go wie die beiben bis jest noch miteinander stehen, halte ich Elfe benn doch für zu stolz, als daß sie gerabezu eine Frage an Dörwald richten sollte. Doch still. Wir durfen jeht nicht mehr von diesen Dingen reben, benn fie tann ja in jebem Augenblid aus ihrem

Es hatte biefer vorsichtigen Dahnung nicht mehr beburft, um bas Gefpräch zu beenden ; benn faft in bem nam-lichen Augenblice ertonte die elettrifche Wohnungsglode, beren Knopf außerhalb ber Trepp nihur angebracht war, fo fchrill und anhaltend, wie nur eine hochft ungeftume Benuhung es veranlaffen konnte, und Ernft Berghoff be-

gab sich in den Empfangssalon, um den ersten, auf eine so hestige Weise Einlaß begehrenden Gast zu begrüßen. Das verbindliche Lächeln, welches er sich dafür zurecht gemacht hatte, verschwand jedoch unwilltürlich von seinem Gesicht, und das beabsichtigte Kompliment über die liebens-würdige Pünktlichkeit des Ankömn lings erstard auf seinen Lippen, als er biefen Untommling nun wirtlich por fich fab.

Es war Erich Bellbrad, und ichon fein Meugeres verriet, in einer wie hochgradigen feelischen Erregung er bie fahrt hierher gurudgelegt haben mußte. Allerdings befanb er fich in ber hertommlichen Gefellichaftstoilette; aber seine Krawatte hatte sich gelöst, die Brustknöpfe seines Ober-hemdes waren nicht geschlossen, und sein todiges Haar war wirr und unordentlich, wie wenn er es in Born oder Berameiflung mit beiben Sanben gergauft hatte.

Mit einem raschen, angstvollen Blid burch bie lange Flucht ber glangend erhellten Raume trat er auf Ernft Berghoff zu und sagte mit ganz veränderter, heiser klingender Stimme: "Gott sei Dank, daß ich Dich noch allein finde. Ich muß Dich unbedingt auf einige Minuten unter vier Angen sprechen, Ernft!"

Der hausherr zauderte und fah fich wie hilfesuchend

nach feiner Gattin um.

3ft es benn wirtlich fo eilig, lieber Erich? Gerabe in diesem Augenblick, da ich des Eintressens meiner Gape gewärtigt sein muß, kann ich mich Dir eigentlich kaum für gewärtigt sein muß, kann ich mich Dir eigentlich kaum für eine besondere Unterhaltung gur Berfügung ftellen." Du tannft nicht? Run, fo lebe wohl, benn ich bin nicht

gestimmt, zu warten, bis Du eine Biertelftunde für mich übrig haben wirft."

Er mare ohne Zweifel fogleich wieber fortgefturgt, wenn Ernst Berghoff ihn nicht am Arm ergriffen und ihn langsam zurückgehalten hätte. "Run, nun, so war es nicht gemeint, und wenn es sich

in der That um fo wichtige Dinge handelt . . . " Es handelt fich um Leben und Sterben, Ernft. Benn nicht bis morgen mittag Rettung getommen ift, fo bin ich hoffnungslos ruiniert.

Dem Teufel auch! Das ift ja eine nette Renigfeit. Bas

in aller Welt hat fich benn zugetragen?"
Er hatte bie Thur eines fleinen Gemaches geöffnet, bas später als Rauch- und Spielzimmer dienen sollte, und Erich Bellbrack hatte sich sogleich erschöpft auf einen ber mit getriebenen Leber überzogenen Stühle niedersinken

Immobilienmarkt.

66666666 Borbere Barffir. Stallung für 10 Pferbe und Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Muthen Terrain, ift per jofort für 45,000 Mt. zu verlaufen durch

3. Chr. Glüdlich. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. burch 3. Chr. Glidlich. Scharnhorfiftrafte ift ein rentables Etagenbans B. b. unter Tage zu verlaufen burch 3. Chr. Glidlich

Bu vert. Billa mit berrl. Ausficht u. über 1 Morgen

fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfanfen zwei Banplate im Rerothal: Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. foone Billa im Rerothal, mit Musficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Per sosort zu verkaufen

fcones Unwefen in Lorch a. Rh., 1 Minute bom Bahnhof, Saus mit Bubebor, icone Reliereien (Beinholg. n. Biegelei), Beinberge, für 50,000 Mt. unter gunft. Bedingungen. Girca 14 Stück Wein tonnen mit übern. werben, Raberes burd bie Immobilien-Ageniur von J. Chr. Glücklich in Biesbaben, Reroftrage 2, am Rochbrunnen,

Bu vertaufen foone Billa in Bab Comalbach für 17,000 Mt. Rab. burch 3. Chr. Glüdlich, Biesbaden.

Bu verfaufen Edhans mit feinem Bier. u. Bein. Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Gladlich. NB. Giu Laben mit Bohnung im Saufe fofort gu verm.

Bu verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. mit Frembenpenfion Bab Cchwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Jub., dicht am Kurhaus u. den Trinfbrunnen. Uebernahme 1. Oft. cr. Rah, durch die Jumodiliens Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrat-Ruthen iconem Garten Billa febr preiswerth ju vert. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Gliteklich, Biesbabe

0000000

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafe 53, empfiehlt fic bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Sypotheten u. f. m.

Gin mit allem Comfort der Reuzeit ausgestattetes neues Haus mit groß. Weinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinftädtchen ist für 45000 Mt. zu verkaufen durch Jellmundftr. 53.
Gin schönes Haus mit Garten (Bauplat) gut gehendem Colonial-waaren-Geschäft, in einem sehr belebten Orte in der Rahe Wiesbadens, ift für 22000 Mt. mit 5000 Mt. Angablung zu vertausen durch J. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin Haus mit altem, gutgehendem Colonialiv. und Desitatessen-Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. durch Jellmundftr. 53.

Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu verk. durch 3. & C. Firmenich, Hellmunder. 53.
Gin sehr rentables Geschäftshaus mit 2 Läden, obere Webergasse.
Alles vermiethet, und einem Uederschuß von ca. 1500 Mt., sowie ein rentables Haus m. Colonialw. und Kohlengeschäft, Rähe der Taunusstr., zu verlausen durch 3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.
Gin großes schönes Hotel-Restaurant mit ca. 30 vermiethbaren Zimmern, in bester Stadtlage, ist mit Inventar zu verk. durch 3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.
Gin Haus mit voller Birthschaftsconcesson, u. A. 600 hl Biervverbrauch, in Mitte der Stadt, ist mit sämmtl. Inventar zu verkausen durch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin Echaus, sädt. Stadttheit, sür Metyger passend, im Preise von 64000 Mt. zu verlausen durch 3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

3. & C. Firmenich, Hellmunbfir, 53. 3n einem fehr belebten Orte am Rhein ift ein neues Daus mit Beinhandlung und guter Kundschaft Krantheits halber für 24,000 Mt. zu verlaufen durch

Benfion- und herrichafts-Billen in ben berichiedenften Stadt- u.

Preistagen ju verlaufen durch 3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53. Mehrere fehr rentable Etagenhäufer, fubl. und weftl. Stadttheil, zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 53. Immobilien zu verkaufen.

Sochelegante, mit allem Comfort der Reuzeit ausgestattete Billen, Landhäuser, rentable Etagen- u. Geschäftsbäuser, botels und Badbanfer, gunftige Kapitalanlage, Fremdenpenfion, Rurlage, Bein- und Bierwirthichaften, gut einaerichtete Menaerei, rentables Etagenhaus in Mainz eingerichtete Debgerei, rentables Etagenhaus in Maing

Stern's Immobilien: u. Supotheten. Mgentur, Goldgaffe 6.

Saus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu vertaufen burch Beihalm Schüftler, Jahnstraße 36.
Gehans, bester Geschäfts-Lage, subl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, zu versaufen durch

Bilbelm Couffer, Jahnfrage 36.
Dans im fud. Stadutheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch houpejachlich fur Flaschenbierbandler geeignet, mit fleiner Einzahlich ju vertaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jahnftrage 36.

Dochfeines Ctagenhans, obere Abelbeibftrage, Bor- und Dinter-Barten, febr rentabel, gu verlaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jalufrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch fur zwei Familien geeignet, 40 Rutben Garten gu verfaufen burch Bithelm Chaiftler, Jahnftrage 36

Billa, 30 Bimmer, Stallung far 4 Bferbe, Ruticher. Bobnung, großer, ichatt. Garten, in Curlage, für 145 000 Mt.,

Dochherrichaftl. Billa, Conner woerftr., Stallung, Bart, 100 Ruth. Garten, für 170 000 Ett.,

Schone Billa, Sonnenbergerftr., mit 14 eleg. Raumen, berrichattl eingerichtet, großer Garten, für 85,000 Mt., Sperrichaftliche Billa, Bogariftr., 10 Zimmer, Stallg., großer Garten, 110000 Mt.,

Diverse Kleinere Villen, für 40, 42, 65, 80000 Mt., Schönes Echans, für Spezerei und Mehgerei, mit Stallung, Schlachthaus, für 26000 Mt., bei 3000 Mt., Angabig., Lage Dotheimerftr.,

Beichaftehaus, 3ftodig, mit groß. Berfftatt, Mafchinen- Baum, Stallung fur 12 Bferbe, 65 Ruthen Garten, febr preiswerth, fur 55000 Mt. bei nur 4000 Mt.

Gefchaftehane, Gub-Biertel, nen, großer Sof, Sinters bane, netto Heberichun 1800 Mart, 8000 Mt.

Jede Austunft toftenfrei burch Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I.

⊕⊕⊕⊕⊕⊕⊕₩₩₩₩₩₩₩₩₩₩₩

urch bie Immobilien. n. Supothefen-Agentur Carl Wagner, hartingstraft 5.

Sotel 1. Ranges, fein ausgeftattet, in flottem Betriebe. Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle, in portheith. Lage,

Sotel-Reftaurant, Mitte ber Stadt, von Raufleuten fart

Sotel garni in erfter Rurlage. Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett moblirt und in bestem Gange.

Band mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Lofalitaten, fowie große gute Reller. 8 Saufer mit Birthichaften in Biesbaben, fowie einige

in ber IImgebung. Etagenhäufer, Gefchaftehanfer aller Branchen, febr rentabel.

Aleinere Saufer mit Garten, fleine Angabinug. Debrere Billen in allen Lagen, theilmeife febr billig feil. Banplane, Adergrundflude, in großer Auswahl, für Spelulationegwode febr geeignet, ficherer Gewinn.

Hypothefen – Kapitalien

in jeder Sohe werben flets gefucht und placitt. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

Billa

mit 10 Bimmern, entfpricht ber Rengeit, mit prachtigem Obft- und Biergarten, am Cur-Bart, auch Blan für Stellung, ift fortzugehalb. alsbald unter günftigen Bedingungen zu berfaufen burch Wilb. Sobussier, Jahuftrafic 36.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Barf, unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

In befter Geichäfte. lage ein fehr rent. Edhane, bas Wohnung und einen großen Laben frei rent., unter gunft Beding gu vert. Jahnftraße 36. 3780

A. L. Fink.

Algenture und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftraße 6, ehlt fich jum Mu-Berfauf von Immobilien.

Tüncher-Rüftstangen,

Geländerpfoften, Latten und Riegel gu haben Welbitrage 18. 1112

Für die Heise

empfiehlt in grösster Auswahl:



Reise-Handkörbe, Picknickörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen. Schwikmme. Schwamm-Beutel, Seifendosen.

Hutschachteln von Holz und Pappe.

Bürsten für die Reise, Zahn-, Nagel- u. Haarbürsten, Wichs-, Schmatz- u. Kleider-Bürsten,

Reise-Spiegel u. -Kämme, Brennmaschinen u. Scheeren und andere Toilette-Artikel.

Neuanfertigung u. Reparatur aller Korbwaaren Ferner alle Korb-, Holz- und

Sieb-u. Küferwaaren Fensterleder u. Schwämme

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgasschen.

macht Raume, in benen ce benutt wird,

fanbfrei und bacterienrein.

(Sierüber liegen wiffenschaftliche Gutachten ber Barteriologen Dr. Hefelmann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg und bes Brof. Dr. Bittftein'ichen chem, Laborat., Munchen, ber

Unentbehrlich für alle Gefchäftelneale, Laben, Burcaur, Comptoire, Speider, Fabrifen, Berfraume, Schulen, Rrauten häufer, Boftanstalten, Buchbrudereien, Restaurante und Cafes, Saussture, Borranue, Tangfale 2c. 2c.

Rein Chenern, Wifchen, Abftanben mehr. Al Reine ftanbigen Waaren.

Reine gejunde Luft.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch bie General. Bertretung für ben Regierungebegirt Bieebaben:

> Carl Bommert, Frankfurt a. M.

> > >₩€ Bengniffe:

Mit bem von Ihnen bezogenen Puffboden-Det "Sternalter fonnen wir Ihnen munichgemöß die Bericherung geben, das fic bein beim Gebrauch in unferen Geichaftelonalitäten vorzügfic bemite hat. Der Rufboden fiebt berie f auber aus und ber löftige Band bat fich weigenlich vermindert.

3br det flounen wir somit Jedermann nur beftens ensechen

29lessaben, 29. Juni 1899.

(geg.) Gerstel & Jarnet

3d besidlige Ihnen gern, baf fid Jur Fusboben-Del "Gemale außerordenific gut bemabrt. Der tibfige Benab ift falt gunfle verichmunden, bas überaus leftige Luben mit Woffer und Geffe fill vollftenbig fort und ber Laben ficht tropbem fander und frift unt. 36rem Juffoden-Def impragnirter Boben. Bietbaben, Juni 1899.

ges. Ferd. Zange, Papierbandlung. Markiftrafe 11.

Neue und gebrauchte

Mobel und Betten bon 35 Pit. an, Politer., Raften in Radenmobel, einzelne Bettibeile, fowie gange burgtriiden flattungen ju außerft billigen Breifen zu verlaufen. Tapegierere und Schreinerwertfiatte.

Belenenftrage L

wegen Ban Beränderung Heinrich Martin,

Berren- und Anaben-Sleider-Gefchaft, 24 Micheleberg 24, vis-à-vis der Synagog

3ch faufe stets

gegen fofortige Raffe einzeine Dobelftucte, gange Wohnnigh Ginrichtungen, Raffen, Gididrante, Bianos, Teppide th auch übernehme ich Berfteigerungen. Muftrage et

A. Reinemer, Anctionator, Albrechistraste 24. Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe alle Arten Dibbel, Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen, Baffen, Fahrrader, Inftrumenten, bgl. Zagationen gratis Abhaltungen von Berfteigerungen unter billi

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Oranien-Drogerie, Robert Santer, Oranienftrafe 50, Ede Goetheftrafe,

Delfarben in allen Räancen

troden und ftrichfertig. Leinölfirniß, Lade, Parquet

bodenwichje, Stahlipähne, Binfel

in nur In Qualitat ju billigften Breifen.

Bur empfindliche u. leidende gufe Anfert. guter Damens u. herren-Stiefel zu billigh. Br. Befte Sohlerei. herren-Stiefel 2.80 an, Damen-Stiefel 2 B. Reparaturen fein. A. von der Heide, Schubma 15 Manergaffe 15, St hih. 1 Stiegt.